

Bedienungsanleitung

Shima

Inhaltsverzeichnis

1.0 Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen A2B Shima, dem E-Bike das Ihre Mobilität nachhaltig verändern wird. Wir bei A2B haben uns zum Ziel gesetzt, mit Ihnen gemeinsam Ihre tägliche Mobilität neu zu definieren und Sie mit Stil von A nach B zu bringen. Mit einem A2B haben Sie mehr Spaß als mit dem Auto, vermeiden die frustrierende Parkplatzsuche, sparen Benzinkosten und schonen zugleich die Umwelt. Mit dem A2B definieren Sie Ihre Wege neu. Egal ob Sie zur Arbeit, zum Einkaufen oder einfach nur aus Spass an der Freud mit dem A2B fahren, Sie werden Ihre Welt neu entdecken. Um dem Gedanken gewohnte Wege anders zu gehen, alltägliche Dinge anders als bisher zu machen und unser Verhalten zu ändern, Rechnung zu tragen, haben wir uns für unsere A2B Modelle Namenspaten gesucht. Diese haben mit Ihren Ideen, Erfindungen und Entwicklungen unser Alltagsleben stark beinflusst und verändert. Im Falle des A2B Shima ist die Namenswahl des Bikes eine Hommage an Hideo Shima, einem japanischen Eisenbahningenieur, der als der geistige Vater des ersten Hochgeschwindigkeitszugs, dem Shinkansen gilt.

Hero Eco
A2B Global Head Office
Hero Eco Ltd
80 Coleman Street
London EC2R 5BJ

Deutschland
Hero Eco Ltd
Reichenberger Strasse 124
10999 Berlin

USA
Hero Eco Inc.
207 9th St.
San Francisco, CA 94103

www.wearea2b.com

* A2B Shima Elektrofahrrad wird im weiteren Verlauf des Handbuchs kurz als”A2B”bezeichnet.

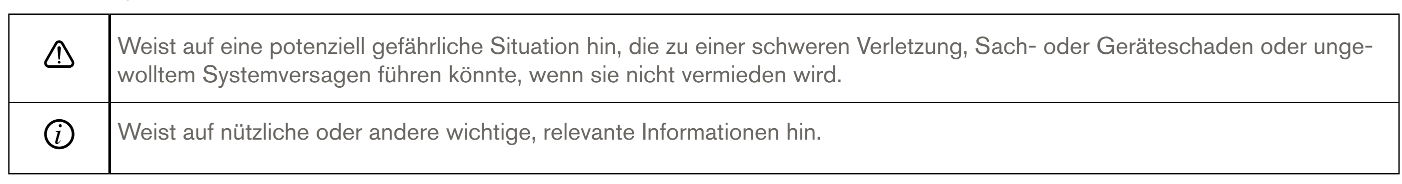
2.0 Wichtige Hinweise

Dieses Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen zu Sicherheit, Leistung und Wartung. Bitte lesen Sie es vor Ihrer ersten Fahrt sorgfältig durch.

Ihr A2B sollte bei Lieferung durch Ihren A2B Fachhändler komplett zusammengesetzt und aufgeladen sein. Ist dies nicht der Fall, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung, da ansonsten Ihre Garantie verfällt. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Benutzer Ihres A2B die folgenden wichtigen Informationen lesen und verstehen.

- Das A2B ist für Fahrten auf befestigten Straßen und Wegen geeignet. Fahren Sie deshalb nicht abseits von befestigten Wegen oder im Gelände. Verwenden Sie das A2B nicht zu Wasserüberquerungen, für Geländesprünge und bei Sportveranstaltungen.
- Wir empfehlen Ihnen, bei Verwendung des A2B jederzeit einen zugelassenen Helm aufzusetzen und nachts zudem helle oder reflektierende Kleidung zu tragen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Verhaltensmaßregeln für sicheres und verantwortungsvolles Fahren kennen und beachten. Beim Fahren mit dem A2B besteht stets das Risiko von schweren / tödlichen Verletzungen oder Sachschäden durch einen Unfall. Durch Ihre Entscheidung, mit dem A2B zu fahren, übernehmen Sie die volle Verantwortung für dieses Risiko.
- Ihre vorhandenen Versicherungspolicen enthalten möglicherweise keinen Unfallschutz für das Fahren mit dem A2B. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Versicherung bzw. Ihrem Versicherungsmakler.

Wichtige Symbole



Symbol	Bedeutung
⚠	Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu einer schweren Verletzung, Sach- oder Geräteschaden oder ungewolltem Systemversagen führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
ⓘ	Weist auf nützliche oder andere wichtige, relevante Informationen hin.

Wenn Sie Fragen haben oder irgendwelche Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch nicht ganz verstehen, fragen Sie Ihren A2B Fachhändler.

2.1 Ihr A2B zählt zur europäischen Fahrzeugklasse L1e (Kleinkraftrad bis 45km/h).

Diese elektrischen Fahrräder mit einer Unterstützung bis 45 km/h werden im Allgemeinen auch als schnelles Pedelec (S-Pedelec bzw. Speed Pedelec) bezeichnet. Das A2B verfügt über eine Betriebserlaubnis mit der Typen-Genehmigungsnummer e13*2002/24*0639. Die hierfür bestehenden gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen werden im folgenden erläutert.

Kennzeichenpficht

das A2B muß als homologiertes Fahrzeug mit einem gültigen Versicherungskennzeichen (Fahrzeughaftpflicht) versehen werden, welches bei jeder Versicherung erworben werden kann. Dieses muß gut lesbar am dafür vorgesehenen Nummernschildhalter montiert sein.

Führerschein*

Kleinkrafträder der Klasse L1e dürfen nur mit einem Führerschein, mindestens der Klasse M (ab d. 16. Lebensjahr), gefahren werden.

Wo gefahren werden darf

Das Fahren auf Radwegen und in Fußgängerzonen ist mit Kleinkrafträdern nicht gestattet, dies gilt inner- und außerorts. Auch das Fahren auf Fahrradstraßen ist nur dann gestattet, wenn diese für Kraftfahrzeuge bzw. Krafträder allgemein freigegeben sind. Dies gilt auch, wenn Sie nur mit eigenem Pedalantrieb, also ohne Motorunterstützung fahren.

Helmpflicht

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Bedienungsanleitung besteht noch keine einheitliche europäische Helmpflicht. Bitte halten Sie deshalb nach dem Erwerb Ihres A2B Rücksprache mit Ihrem A2B-Fachhändler, um die aktuelle Gesetzeslage in Ihrem Land zu kennen.

Wir empfehlen daher: tragen Sie bei jeder Fahrt einen geeigneten Helm.

Anhänger

Kleinkrafträder dürfen laut Gesetz nur Lastenanhänger ziehen.
Es ist nicht erlaubt, Kinderanhänger an einem S-Pedelec (in diesem Falle Ihrem A2B) anzubringen und zu befördern.

*Da diese Regelungen und gesetzlichen Vorschriften von Land zu Land differieren, prüfen sie bitte vor Ihrer ersten Fahrt, welche Regelungen in Ihrem Land gültig sind und achten Sie auf deren Einhaltung.

Tausch und Umbau von Komponenten
Gewisse Komponenten dürfen nur dann verwendet werden, wenn diese für die Verwendung mit einem S-Pedelec in den Typen-Genehmigungsunterlagen freigegeben sind. Beim Austausch von Komponenten sollten Sie dementsprechend nur Originalteile ver-wenden, bzw. Anbauteile, die eine gesetzl. Freigabe für Ihr A2B (bzw. S-Pedelecs) erhalten haben.

Folgende Komponenten sind von dieser Regelung betroffen:

- Beleuchtung (vorn & hinten) & Reflektoren
- Bremsanlage, Seitenständer
- elektr. System (Motor, Batterie, Controller & Display)
- Felgen und Bereifung,
- Rahmen
- Kennzeichenhalter
- Vorbau und Lenker

Fahruntüchtigkeit
Vermeiden Sie die Nutzung Ihres A2B, wenn Sie sich gesundheitlich nicht vollständig dazu in der Lage fühlen. Fahren Sie Ihr A2B nicht unter Medikamenten- bzw. Drogeneinfluß. Ab 0,5 Promille drohen Bußgeld und eventuelle strafrechtliche Nebenfolgen (Sperrung oder Entziehung der Fahrerlaubnis).

ⓘ Die hier beschriebenen Regeln und Gesetzmäßigkeiten bezie-hen sich auf die Verwendung Ihres A2B in der europ. Union. Für die Verwendung außerhalb der EU sollten Sie sich im Vorfeld über mögliche Abweichungen informieren.

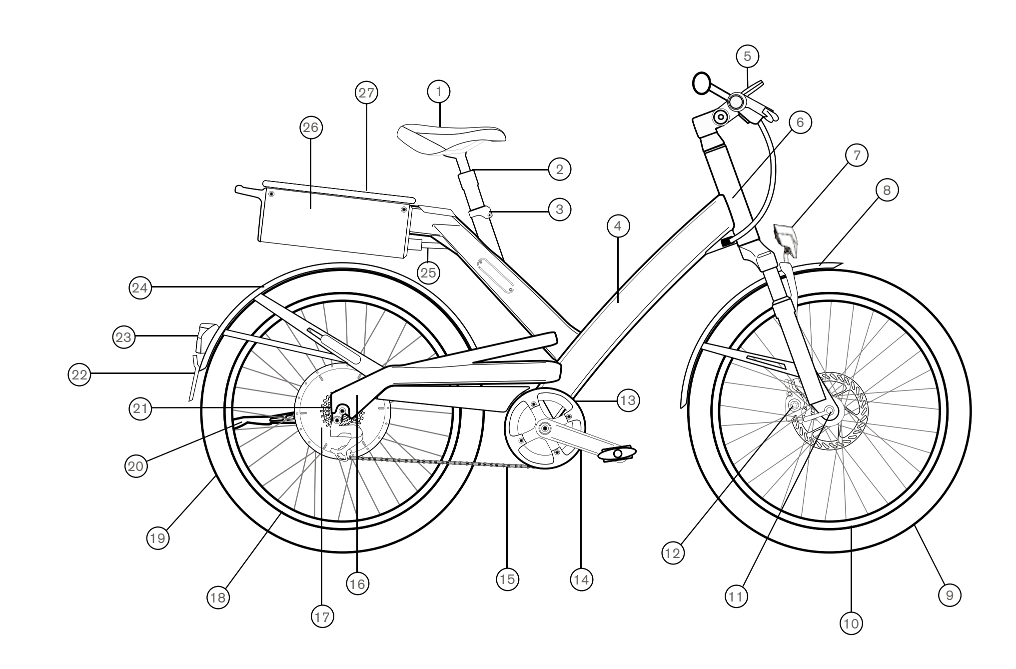
Da der Gesetzgeber im Bereich der S-Pedelecs noch keine einheitlichen europäischen Normen und Richtlinien geschaffen hat, bitten wir Sie, die im Vorfeld genannten Informationen zum Zeitpunkt des Erwerbs Ihres A2B´s auf Aktualität zu prüfen.

Weitere Informationen erhlten Sie bei Ihrem A2B-Fachhändler und auf www.weareA2B.com.

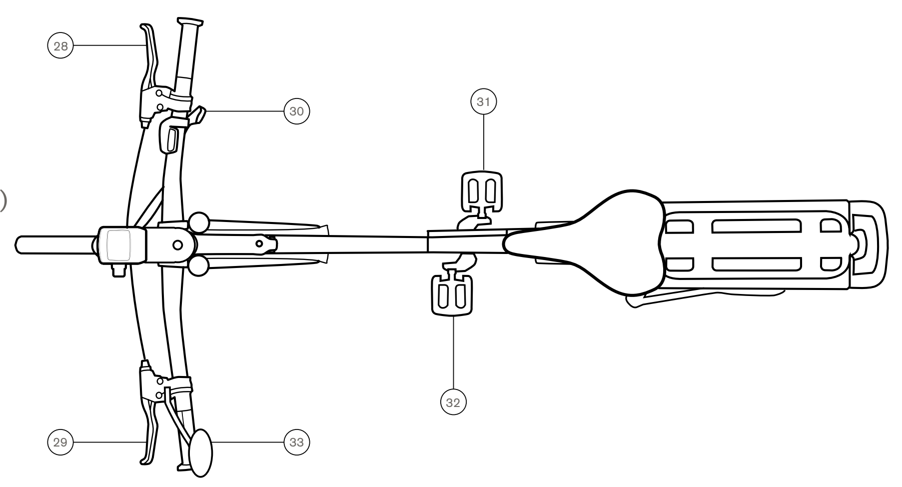
3.0 Your A2B

3.1 Components

1. Sattel (Sitz)
2. Sattelstütze
3. Schnellspanner
4. Rahmen
5. Display
6. VIN (Fahrzeug-Identifikationsnummer)
7. Scheinwerfer
8. Spritzschutz vorne
9. Vorderradreifen
10. Vorderradfelge
11. Schnellspanner Vorderrad
12. Vordere Schreibenbremse und Rotor
13. Typenschild (linke Seite)
14. Pedale, Tretkurbel und Kettenblatt
15. Kette
16. TMM4 Sensor
17. Motor



18. Hinterradfelge
19. Hinterradreifen
20. Ständer
21. Kettenschaltung und Freilauf
22. Halterung Kennzeichen
23. Rückleuchte
24. Spritzschutz hinten
25. Akkustecker
26. Akku
27. Gepäckträger
28. Rechter Bremshebel (für Hinterradbremse)
29. Linker Bremshebel (für Vorderradbremse)
30. Schalthebel
31. Rechtes Pedal
32. Linkes Pedal
33. Rückspiegel



3.2 Austausch von Komponenten, Anbau von Zubehör

Bevor Sie irgendwelche Komponenten oder Zubehörteile installieren (inklusive anderer Reifen), sollten Sie sich bei Ihrem Hero Eco Fachhändler erkundigen, ob diese für Ihr A2B geeignet sind.
Lesen und befolgen Sie die Anleitungen zu den jeweiligen Komponenten oder Zubehörteilen, die Sie für Ihr A2B gekauft haben. Befolgen Sie die Hersteller-Anleitungen zu den Komponenten oder Zubehörteilen, falls sie von diesen Anleitungen abweichen.

⚠ Wie bei allen mechanischen Komponenten obliegt auch Ihr A2B einen gewissen Verschleiß. Insbesondere bei höherer Belastung muss auf Verschleißmerkmale geachtet werden. Wird die Lebensdauer einer Komponente überschritten, kann dies zum unerwarteten Funktionsverlust dieser Komponente führen, was schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. Achten Sie daher auf Verschleißmerkmale wie Risse, Kratzer und Farbveränderung an hoch belasteten Stellen am Rahmen, Gabel, Laufräder und Lenker, die darauf hindeuten, dass die Lebensdauer erreicht oder überschritten wurde. Lassen Sie verschlissene Komponenten unverzüglich durch Ihren Fachhändler austauschen.

⚠ Wenn Sie irgendwelche Komponenten oder Zubehörteile nicht auf ihre Eignung prüfen sowie ordnungsgemäß installieren, verwenden und warten, kann dies schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben. Die Verwendung von Nicht-Original-Komponenten oder -Ersatzteilen kann die Sicherheit Ihres A2B gefährden und die Garantie erlischt.

A2B Wartungsplan
Ihr A2B sollte regelmäßig einer professionellen Wartung durch einen A2B Fachhändler unterzogen werden. Lesen Sie daher die Informationen aus Kapitel 13.0 (S.42).

ⓘ Der Austausch von Komponenten oder der Anbau von Zubehör geschieht auf eigene Gefahr, da diese Teile u.U. nicht von Hero Eco auf ihre Eignung, Zuverlässigkeit oder Sicherheit mit Ihrem A2B geprüft wurden.

3.3 Einstellen der Bremshebel

Können Sie die Bremshebel bequem bedienen? Wenn dies nicht der Fall ist, bringen Sie Ihr A2B zu einem A2B Fachhändler und bitten Sie ihn, den Winkel der Bremshebel einzustellen.Andernfalls können Sie den Winkel der Bremshebel wie folgt selbst einstellen:

1. Lockern Sie die Schraube unter dem Bremshebel mit einem passenden Inbusschlüssel.
2. Stellen Sie den Winkel nach Bedarf ein.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder an und stellen Sie sicher, dass der Bremshebel sicher in Position befestigt ist.

ⓘ Für das Einstellen der Bremsen selbst sollten Sie Ihr A2B zu einem A2B Fachhändler bringen.

3.4 Einstellen der Sitzhöhe

Die Sitzhöhe muss u.U. eingestellt werden. Bitten Sie Ihren A2B Fachhändler, dies vor Ihrer ersten Fahrt vorzunehmen. Sie können die Sitzhöhe aber auch wie folgt selbst einstellen:

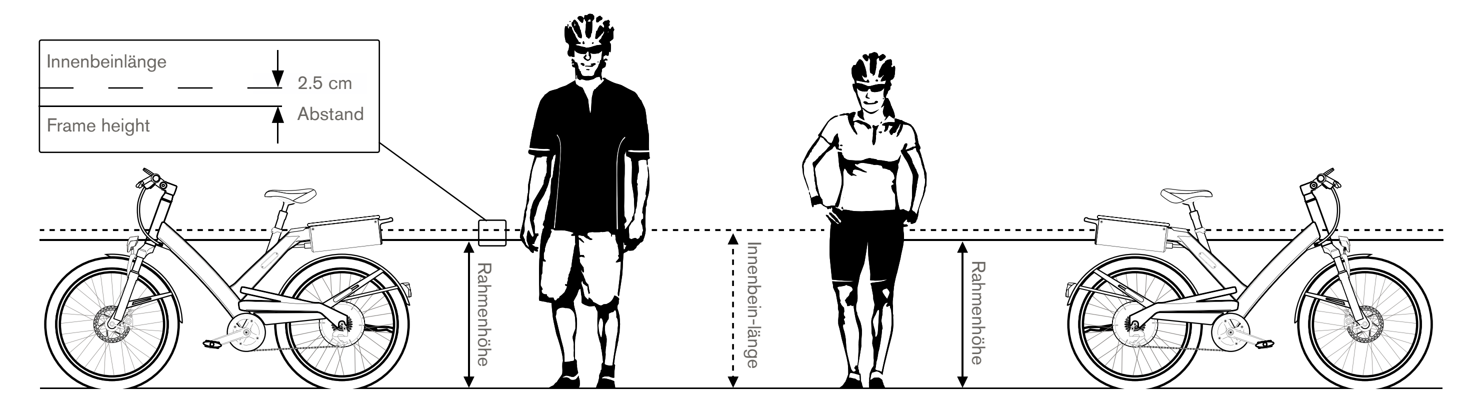
Bestimmung der richtigen Sitzhöhe für den Fahrer

Es existieren mehrere Möglichkeiten die richtige Sitzhöhe zu ermitteln, nachfolgend finden Sie die Beschreibung der Methode, die ohne weitere Holfsmittel durchzuführen ist: Setzen Sie sich in den Sattel und strecken Sie ein Bein aus. Setzen Sie den Fuß mit der Ferse auf das Pedal, das auf dem tiefsten Punkt der Kurbelumdrehung steht. Das Knie sollte nun fast durchgedrückt sein.

Wenn Sie in dieser Position gerade auf dem Sattel sitzen, hat er die richtige Höhe.

Natürlich fahren Sie danach nicht mit gestreckten Beinen. Wenn Sie den Fuß in der richtigen Fahrposition auf das Pedal setzen (Fußballen mit Zehengrundgelenk über der Pedalachse), so bleibt das Knie bei richtig eingestellter Sattelhöhe auch auf dem tiefsten Punkt der Kurbelumdrehung leicht gewinkelt.

Bereits eine kurze Proberunde genügt, um herauszufinden, ob der Sattel zu hoch ist. Falls das Becken im Rhythmus des Pedalierens nach rechts und links kippt, so ist der Sattel zu hoch. Sollte der Sattel zu niedrig sein, bemerken Sie dies erst nach vielen Kilometern meistens durch Knieschmerzen.

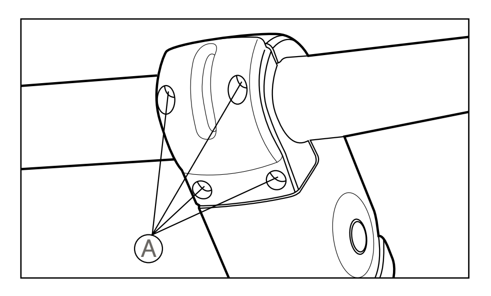


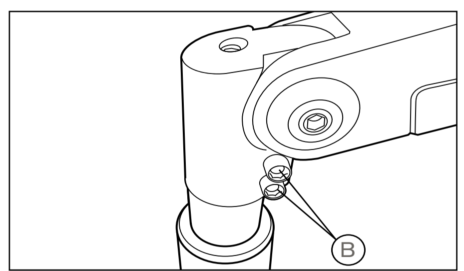
Einstellung der Höhe

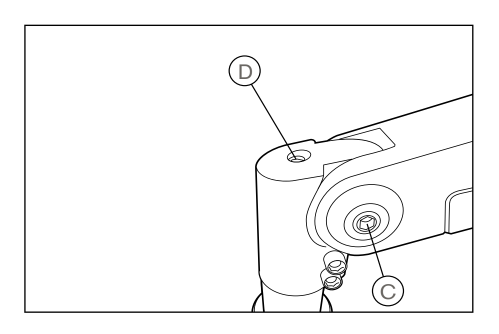
1. Die Sitzhöhe lässt sich einstellen, indem Sie den Schnellspanner für die Sattelstütze lösen.
2. Stellen Sie den Sattel auf die gewünschte Höhe. Stellen Sie den Sattel AUF KEINEN FALL höher als die Mindest-Einschubmarkierung auf der Sattelstütze.
3. Drücken Sie den Hebel des Schnellspanners zum Rahmen hin, bis er wieder geschlossen ist. Der Hebel darf nicht abstehen, um zu vermeiden, dass Sie sich daran verletzten können. Der Hebel ist sicher befestigt, wenn es einen gewissen Kraftaufwand erfordert, um ihn in die geschlossene Position zu drücken. Sie können den angemessenen Kraftaufwand daran erkennen, dass der Hebel beim Zudrücken einen Abdruck auf Ihrer Handfläche hinterlässt. Ein korrekt geschlossener Schnellspanner lässt sich nicht mehr bewegen, ausser durch erneutes Öffnen nach dem oben beschriebenen Verfahren. Wenn Sie den Mechanismus leicht bewegen können, öffnen Sie den Hebel des Schnellspanners, drehen Sie die Stellmutter um weitere 180° und versuchen Sie es erneut.
4. Überprüfen Sie nach der Höhenanpassung, dass sich der Sattel in keine Richtung bewegen läßt.

⚠ Ein nicht ordnungsgemäß befestigter Sattel kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben. Stellen Sie sicher, dass die Schraube der Sattelklemmung (Sattelstütze - Sattel) mit 18.5 Nm angezogen ist.

- Dieses Benutzerhandbuch gibt keine Gewährleistung hinsichtlich der sicheren Verwendung des A2B unter allen Bedingungen.







3.5 Einstellung des Lenkers

1. Lockern Sie die Schrauben A mit einem passenden Inbusschlüssel.
2. Richten Sie den Lenker mittig zum Vorbau aus.
3. Drehen Sie den Lenker in die gewünschte Winkelstellung.
4. Ziehen Sie die Schrauben A gleichmäßig mit 5 Nm fest.

3.6 Einstellung des verstellbaren Vorbaus

Ausrichtung des Lenker- vorbaus

1. Lockern Sie die Schrauben B mit einem passenden Inbusschlüssel.
2. Richten Sie den Vorbau zum Vorderrad aus.
3. Ziehen Sie die Schrauben gleichmäßig mit 15 Nm fest.

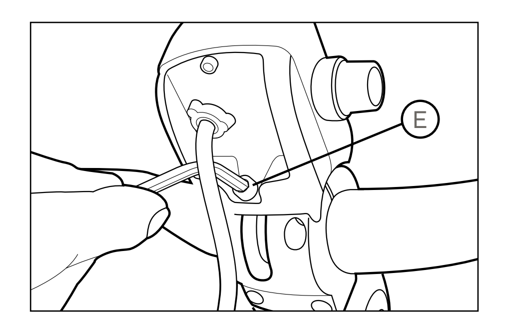
Winkeleinstellung des Vorbaus

1. Lockern Sie Schraube C mit einem passenden Inbusschlüssel.
2. Positionieren Sie den Vorbau im gewünschten Winkel.
3. Ziehen Sie Schraube C auf 17-18,5 Nm fest und stellen Sie sicher, das der Vorbau am Vorderrad ausgerichtet ist.

ⓘ Vorsicht: Dies ist ein A-Headset-Vorbau, die obere Schraube D ist eine Vorspann-schraube und dient nicht zum Verstellen des Vorbaus! Der Versuch Schraube D festzuziehen kann zur Beschädigung des Lenkungslagers führen.

⚠ Ein nicht ordnungsgemäß befestigter Lenker und Vorbau können schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass die Lenkung spielfrei ist und sich leichtgängig betätigen lässt.Wenden Sie sich bitte an Ihren A2B Fachhändler, wenn Sie weitere Hilfe mit dem Einstellen des Lenkers, Lagers und des Vorbaus benötigen.



3.7 Einstellung des Displays

1. Lockern Sie die Verstellschraube E auf der Unterseite des Displays mit einem passenden Inbusschlüssel.
2. Richten Sie den Winkel des Displays nach ihrem Bedarf aus.
3. Ziehen Sie anschließend die Schraube wieder mit 5 Nm fest.

4.0 So funktioniert Ihr A2B

Wenn Sie nach dem Lesen dieses Abschnitts noch Fragen haben, bitten Sie Ihren A2B Fachhändler vor Ihrer ersten Fahrt darum, Ihnen etwaige unklare Funktionen oder Merkmale zu erläutern.

4.1 A2B im Überblick

Das A2B ist mit einem Kraftsensor ausgestattet. Sobald Sie anfangen zu treten, werden Sie feststellen, dass der Motor einsetzt und Sie unterstützt – womit das Radfahren zum mühelosen Vergnügen wird. Zusätzlich zu dieser Tretkraftunterstützung finden Sie neben dem linken Griff eine Anfahrhilfe, durch welche der Motor - unabhängig von Ihrer Tretleistung - bis auf 20km/h beschleunigt.*

*Nicht in allen Märkten verfügbar.

4.2 Ihre erste Fahrt

1. Setzen Sie Ihren Helm auf und suchen Sie sich einen ruhigen Ort ohne Autos, Hindernisse oder andere Gefahren.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Akku geladen und angeschlossen ist.
3. Aktivieren Sie mit dem elektronischen Schlüssel das System (siehe 4.3).
4. Setzen Sie sich NICHT auf das A2B, während es noch vom Ständer gestützt wird. Sie beschädigen dadurch den Ständer und eventuell den Rahmen.
5. Steigen Sie auf das A2B und finden Sie eine bequeme Sitzposition.
6. Treten Sie in die Pedale und starten Sie dadurch die Motorunterstützung.
7. Testen Sie die Bremsen bei niedriger Geschwindigkeit. Der linke Bremshebel betätigt die Vorderradbremse, der rechte Bremshebel die Hinterradbremse.
8. Bei einem zu harten Anziehen der Bremshebel kann ein Rad blockieren, wodurch Sie die Kontrolle über das Fahrrad verlieren und stürzen könnten.

ⓘ Denken Sie daran, dass im rechten Bremshebel ein Motorabschalter integriert ist. Sobald Sie den rechten Bremshebel betätigen, wird die Stromzufuhr zum Motor ausgeschaltet. Halten Sie daher nicht den rechten Bremshebel gezogen, wenn der Motor laufen soll.

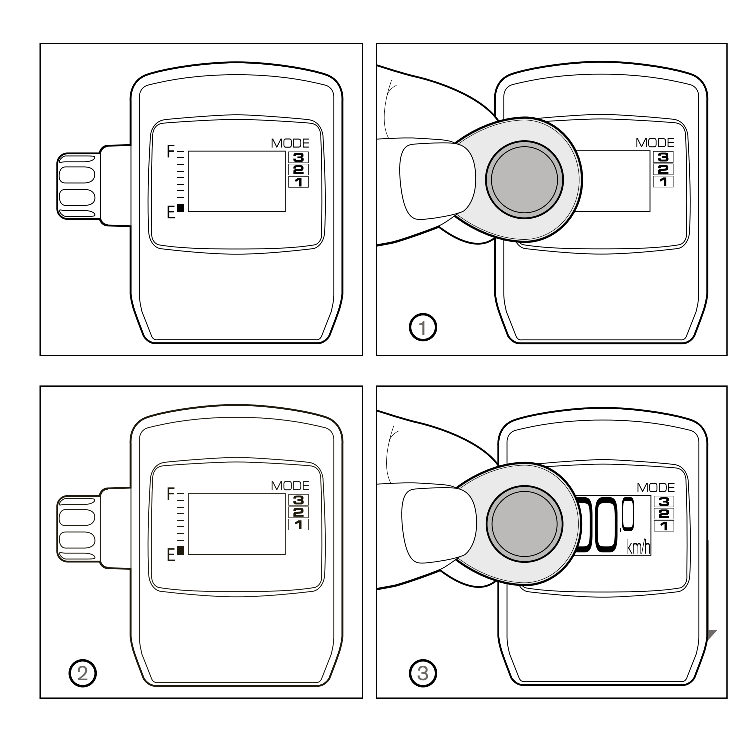
9. Probieren Sie die Handhabung und die Reaktionen Ihres A2B aus. Machen Sie sich damit vertraut, wie die Federung auf das Betätigen der Bremsen und Gewichtsverlagerungen des Fahrers reagiert.

4.3 Display und elektronischer Schlüssel

Ein- und Ausschalten des elektrischen Systems am Display
Ihr A2B ist mit einem elektronischem Schlüssel (auch E-Key genannt) gesichert. Zu Beginn ihrer Fahrt müssen Sie das System aktivieren.

1. Halten Sie den E-Key direkt über die Anzeige Ihres Displays.
2. Das Diplay leuchtet nun auf. Sobald der A2B Schriftzug erscheint ziehen Sie den Schlüssel weg.
3. Nach der Fahrt: zur Abschaltung des Systems halten Sie ihren E-Key wieder über die Anzeige, bis diese erlischt. Ziehen Sie den E-Key wieder weg. Das System ist nun deaktiviert.

ⓘ Mit dem E-Key werden Display, Akku und Motorsteuerung aus dem Schlafmodus geweckt. Sollten nicht alle Komponenten nach dem ersten Einschalten mit dem E-Key aufwachen (z. B. keine Motorunterstützung), so deaktivieren Sie das System und wiederholen Sie den Einschaltprozess mit dem E-Key.

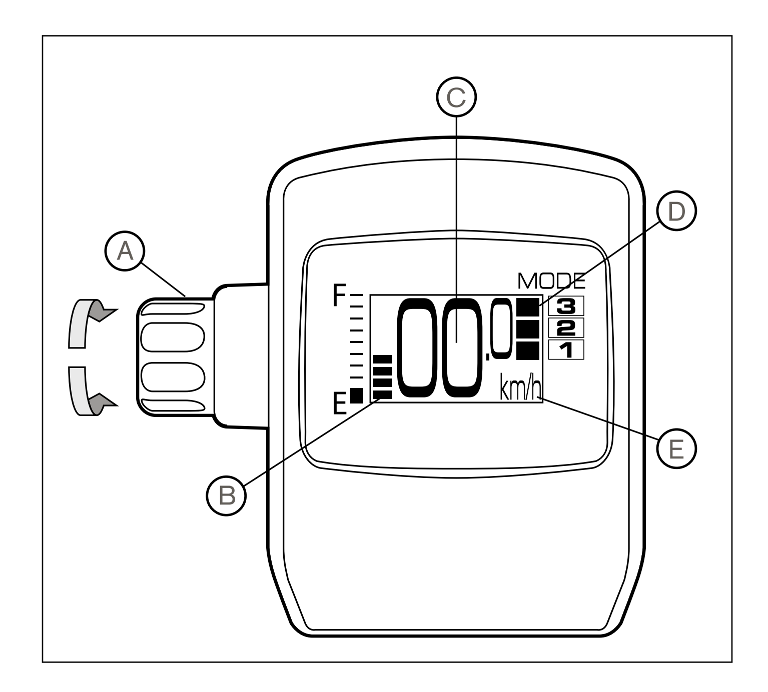


4.4 Display - Funktionen

Übersicht über Funtkionen und Menüs

A. Dreh-/ Druckknopf
B. Akku Ladeanzeige
C. Geschwindigkeitsanzeige
D. Mode Anzeige - Darstellung der jeweils gewählten Leistungsstufe (1 -3)
E. Einheitenanzeige (km/h oder mph)

ⓘ Es empfiehlt sich den E-Key wie einen Auto- oder Wohnungsschlüssel zu betrachten. Befestigen Sie ihn am besten an ihrem privaten Schlüsselbund.

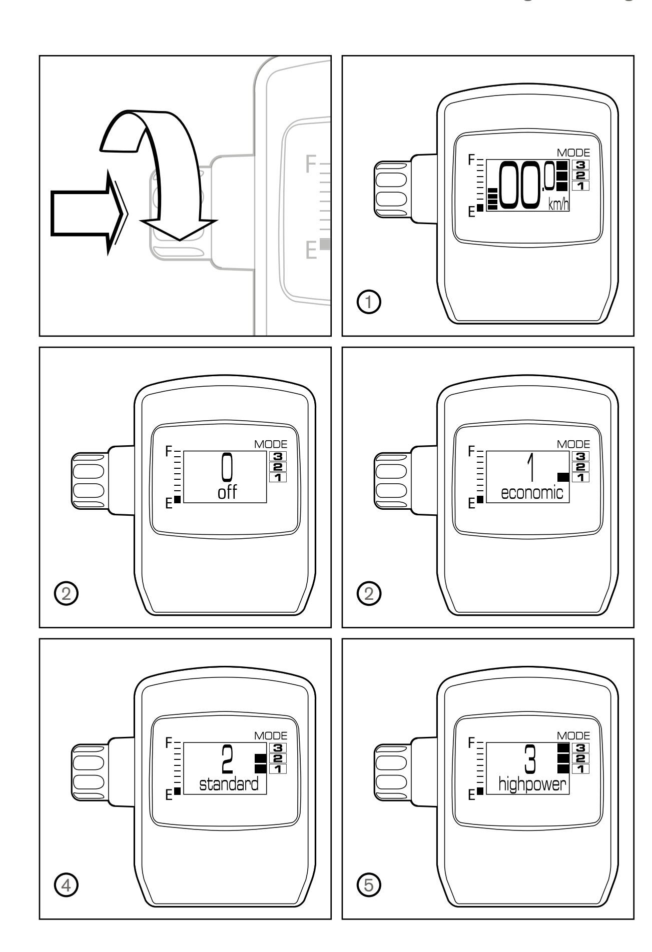


4.5 Einstellen des Unterstützungsgrades

Sie können an ihrem A2B zwischen 3 Leistungsstufen (Modi) wählen. In welchem Mode Sie sich momentan befinden, lesen Sie der Anzeige rechts oben ab.

Wählen der Unterstützungsstufe:
Drehen Sie den Knopf, um zwischen den unterschiedlichen Leistungsstufen zu wählen. Sobald Ihnen der gewünschte Mode angezeigt wird, drücken Sie den Knopf, um somit die Auswahl zu bestätigen. Das Display kehrt anschließend zur Standardanzeige zurück.

Anzeigenübersicht
1. Standardanzeige
2. **0** - off mode (keine Unterstützung).
3. **Mode 1** - economic (Minimale Motorunterstützung, ideal zum Sparen der Akkuleistung, maximale Entfernung).
4. **Mode 2** - standard (Normale Motor-unterstützung, normale Leistung, durchschnittliche Entfernung pro Akkuladung).
5. **Mode 3** - highpower (Zusätzliche Motor-unterstützung, maximale Leistung, kürzeste Entfernung pro Akkuladung).



4.6 Setup (Umschalten zwischen km & Meilen).

Drehen Sie den Knopf, bis das Setup Menü (6) erscheint. Drücken Sie den Knopf nun für 2 Sekunden, um in das Menü zu gelangen. Jetzt können Sie durch erneutes Drücken (2 Sekunden) zwischen Kilometer und Meilen wechseln (7). Warten Sie anschließend, um die Auswahl zu bestätigen.

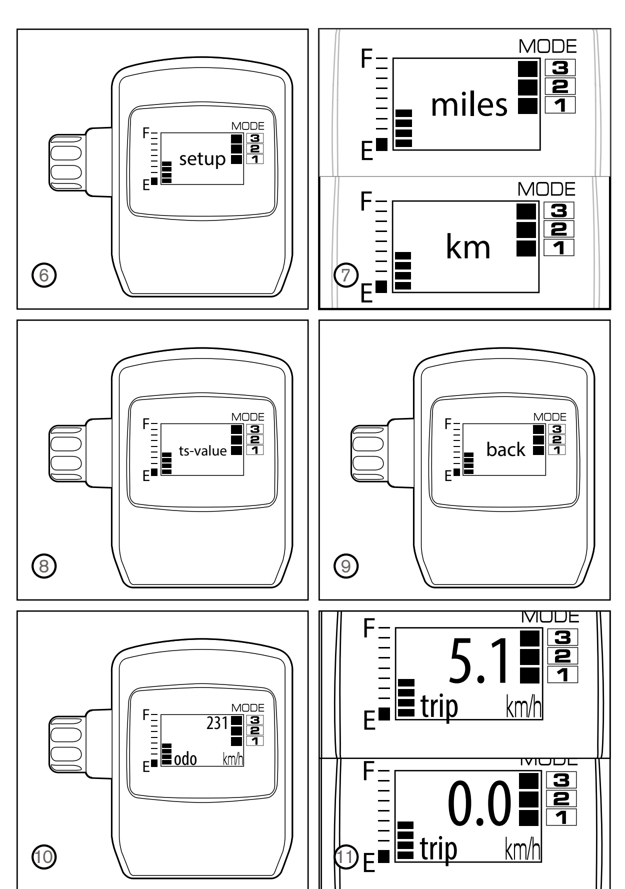
ⓘ Wenn Sie den Knopf im Setup Menü drehen, gelangen Sie zur Anzeige «ts-value» (8). Dieses Untermenü erlaubt es Servicetechnikern und Fachhändlern, die korrekte Funktion des Tretsensors zu überprüfen. Um das Setup Menü von hier zu verlassen, drehen Sie solange, bis auf der Anzeige «back» (9) erscheint und bestätigen Sie durch einmaliges Drücken. Im Anschluß erscheint die Standard Anzeige (1).

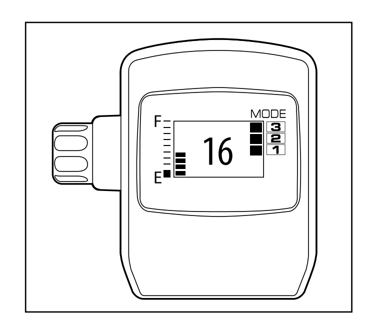
4.7 Umschalten zwischen Gesamtkilometer (odo) - und Streckenzähleranzeige (trip)

Drehen Sie den Knopf, bis odo oder trip (10 / 11) erscheint. Warten Sie anschließend, das System übernimmt die Einstellung automatisch.

Um den Streckenzähler zurückzusetzen: drücken Sie den Knopf für 2 Sekunden, während Sie im trip Menü sind (11).

ⓘ Das System Ihres A2B schaltet automatisch in den Ruhemodus, wenn es für 10 Minuten inaktiv ist (Lichtanlage eingeschlossen).





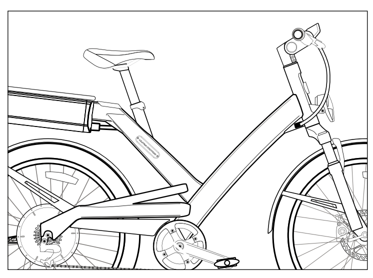
4.9 Fehlercodes

Im Falle eines Fehlers werden das entsprechende Warnzeichen (!) und einer der folgenden Codes angezeigt:

01 HARDWARE_Brake_SET: Überstrom Hardware
02 RECUPERATION: Fehler Energierückgewinning
03 FAST_OVER_VOLTAGE: Schnelle Überspannung
04 FAST_UNDER_VOLTAGE: Schnelle Unterspannung
05 SLOW_OVER_VOLTAGE: Langsame Überspannung
06 SLOW_UNDER_VOLTAGE: Langsame Unterspannung
07 OVER_TEMP_135: Motortemperatur über 135 °C
08 OVER_TEMP_INT: Übertemperatur Controller
09 CORRUPT_HALL_VALUE: Störung Motorsignale
10 WRONG_HALL_ORDER: Störung Motordrehrichtung
11 nicht gesetzt
12 RECOVER_WHILE_DRIVE: Rücksetzten der Störmeldungen während der Fahrt
13 I_OFFSET_OVER_LIMIT: Offset-Strom über Grenzwert
14 I_OFFSET_UNDER_LIMIT: Offset-Strom unter Grenzwert
15 TORQUE_OFFSET_OVER_LIMIT: Offset-Kraftsensor über Grenzwert
16 TORQUE_OFFSET_UNDER_LIMIT: Offset-Kraftsensor unter Grenzwert

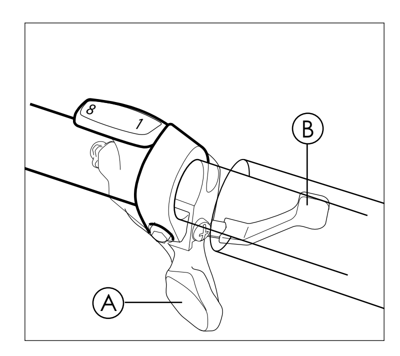
ⓘ Störmeldungen werden automatisch zurückgesetzt, wenn der Fehler nicht mehr vorliegt. Suchen Sie im Falle einer dauerhaften Fehlermeldung ihren A2B Fachhändler auf.

4.10 Schaltung



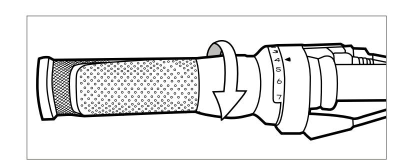
Ihr A2B verfügt über eine Kettenschaltung, die über den Schalthebel rechts am Lenker betätigt wird. Um das Treten zu erleichtern (z. B. an einer Steigung), drücken Sie den Hebel (**A**) und schalten Sie einen Gang herunter. Sie müssen dann schneller treten, um die gleiche Ge-schwindigkeit beizubehalten.

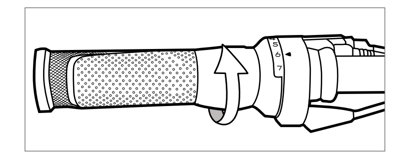
Wenn Sie schneller vorankommen möchten (auf ebenem Gelände oder bergab), ziehen Sie den Hebel (**B**) und schalten Sie einen Gang hoch. Nun können Sie langsamer treten, müssen aber mehr Kraft aufwenden.



⚠ Bewegen Sie die Pedale beim Gangwechsel niemals rückwärts. Die Kette könnte abspringen und Sie könnten die Kontrolle verlieren, was u. U. zu Unfällen mit schweren oder sogar tödlichen Ver-letzungen und/oder Sach-schäden führt. Treten Sie nach dem Gangwechsel immer gleichmäßig in die Pedale.

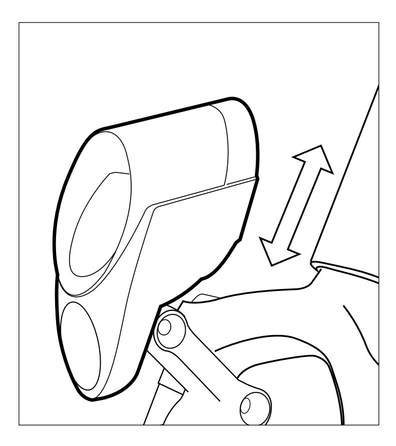
Die Kettenschaltung arbeitet unabhängig vom Motor. Stellen Sie mit der Kettenschaltung einen Gang ein, bei dem das Treten angenehm ist und zu-gleich den Motor unterstützt.





4.11 Beleuchtung

Stellen Sie den Schalter an der Hinterseite des Scheinwerfers in entsprechender Richtung, um die Beleuchting an- oder aus zu schalten.



4.12 Gepäckträger

Ihr A2B ist mit einem rahmenfesten Gepäckträger ausgestattet. Bitte lesen Sie die folgende Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie Gepäck oder andere Gegenstände auf dem Gepäckträger transportieren.

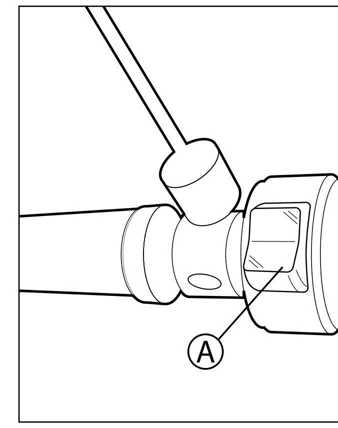
1. Der Gepäckträger ist mit 4 x T25x18 Torx-Flachkopfschrauben am Gepäckträgerrohr befestigt. Stellen Sie sicher, dass die Schrauben mit einem Drehmoment von 6-8 Nm angezogen sind, insbesondere wenn Sie den Gepäckträger häufiger benutzen.
2. Beachten Sie die maximal erlaubte Traglast von 25 kg. Überladen Sie den Gepäckträger nicht!
3. Stellen Sie sicher, dass das Gepäck fest auf dem Gepäckträger gesichert ist und während der Fahrt nicht abfallen kann. Achten Sie darauf, dass lose Spannbänder oder sonstige Gegenstände nicht während der Fahrt in die Speichen geraten kann.
4. Der Gepäckträger ist nicht konzipiert und freigegeben um eine zweite Person mitzuführen, einen Kindersitz zu montieren oder einen Anhänger zu ziehen.
5. Das erlaubte Gesamtgewicht Ihres A2B darf nicht überschritten werden. Das erlaubte maximale Gesamtgewicht ist in der Spezifikation aufgeführt.
6. Veränderungen am Gepäckträger jeglicher Art sind nicht gestattet.(einen stabilen Gepäckträger, welcher die Anbringung diverser Fahr-radtaschen ermöglicht, finden Sie in unserem Zubehörprogramm).
7. Verteilen Sie das Gewicht des Gepäcks oder der zu transportierenden Gegenstände gleichmäßig auf beiden Seiten des Gepäckträgers.
8. Beachten Sie, dass Gepäck oder andere Lasten auf dem Gepäcktäger das Fahrverhalten Ihres A2B verändert. Dies gilt insbesondere für das Lenk- und Bremsverhalten.
9. Vergwissern Sie sich, dass Rücklicht und Reflektoren nicht vom mitgeführten Gepäck abgedeckt werden.

⚠ Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen und/oder Sachschäden führen.

4.13 Anfahrhilfe*

Your A2B has a push-start function at the press of a button which you will find on the left side of your handlebar. You can now switch to the motor assistance (A) in order to push your A2B uphill, for example, or to accelerate up to 20 km/h (12.5 mph) without using pedal force. The level of assistance depends on the selected power level.

*Nicht in allen Märkten verfügbar.



Am Ende Ihrer Fahrt

Schalten Sie das System mit Ihrem E-key ab.

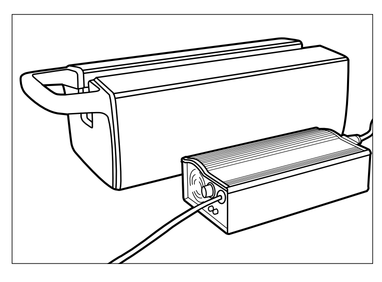
Faktoren, die sich auf die Reichweite auswirken:

- Unterstützungsstufe
- Akku-Ladestand
- Verwendung der richtigen Gänge für die jeweilige Geschwindigkeit
- Reifendruck
- Vorderrad-Lager und beide Bremsen (enge Lager oder schleifende Bremsklötze reduzieren die Reichweite)
- Fahrergewicht (das Beschleunigen einer schwereren Person erfordert mehr Energie)
- Ihre Geschwindigkeit und die Windbedingungen (schnelles Treten bei starkem Gegenwind reduziert die Reichweite)
- Gelände (Fahren auf weichen Flächen oder bergauf erfordert mehr Kraft)
- Häufiges Anfahren und Halten (volle Kraft aus dem Stand fordert den meisten Strom vom Akku)

So maximieren Sie Ihre Reichweite

- Laden Sie den Akku vor jeder Fahrt vollständig auf.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und pumpen Sie die Reifen auf einen Druck von 2,8 bar (Vorder- und Hinterradreifen) auf.
- Lassen Sie Ihr A2B regelmäßig warten, um sicherzustellen, dass sich die Radlager frei drehen und dass die Bremsklötze nicht an den Bremsscheiben schleifen.
- Halten Sie das Gesamtgewicht möglichst gering.
- Fahren Sie bei niedrigeren Geschwindigkeiten.
- Verwenden Sie so oft wie möglich den Energiesparmodus und unterstützen Sie den Motor durch das Treten aus eigener Kraft.
- Schmieren Sie Kette und Kettenschaltung mit einem für Fahrräder empfohlenen Kettenspray.

5.0 Verwendung, Lagerung und Entsorgung des Akkus



5.1 Akku und Ladegerät

Verwenden Sie ausschließlich den zugehörigen Akku für Ihr A2B oder einen von Hero Eco bereitgestellten Ersatz-Akku. Bei Verwendung von Akkus, die nicht speziell für Ihr A2B bereitgestellt wurden, erlischt die Garantie und das elektrische System sowie der Nabenmotor können beschädigt werden.

Verwendung und Lagerung des Akkus
Unsachgemäße Verwendung und unzureichende Lagerung dieses Akkus führt zum Erlöschen der Garantie, und kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen oder andere Gefahrsituationen wie z. B. Feuer und Sachschäden zur Folge haben kann.
Unsachgemäße Verwendung umfasst u. a.: Verwendung dieses Akkus mit anderen Fahrzeugen oder Geräten, starke physische Stöße oder Erschütterungen, Erzeugen eines Kurzschlusses an den Stromanschlüssen des Akkus.
Unzureichende Lagerung umfasst u. a.: Aufbewahrung in der Nähe von überstarker Hitze und/oder offenen Flammen, langfristige Einwirkung von Sonnenstrahlen. Verwenden Sie mit diesem Akku ausschließlich das zugehörige Ladegerät.

Verwendung und Lagerung des Ladegerätes
Unsachgemäße Verwendung und unzureichende Lagerung dieses Ladegerätes führt zum Erlöschen der Garantie, und kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen oder andere Gefahrsituationen wie z. B. Feuer und Sachschäden zur Folge haben kann.Unsachgemäße Verwendung umfasst u. a.: Bedecken des Ladegeräts während des Ladevorgangs, da dies zu Überhitzung führt, starke physische Stöße oder Erschütterungen.Das Ladegerät für diesen Akku ist nur für den Gebrauch in INNENRÄUMEN ausgelegt.
Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Wenn der Akku, das Ladegerät oder irgendwelche Anschlüsse nass werden, müssen Sie das Ladegerät umgehend vom Netz trennen und alle Komponenten gründlich trocknen lassen, bevor Sie den Akku aufladen.

Versuchen Sie nicht den Akku zu öffnen. Der Versuch den Akku zu öffnen führt zum Verlust des Garantieanspruchs und kann eine Beschädigung des Akkus, schwere oder sogar tödliche Verletzungen und/oder andere Gefahrsituationen zur Folge haben.

5.2 Laden der Batterie

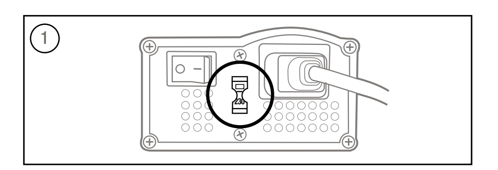
Ihr A2B Fachhändler sollte Ihnen bei der Lieferung Ihres A2B einen vollständig aufgeladenen Akku übergeben. Andernfalls stellen Sie bitte sicher, dass Sie den Akku für Ihr A2B vor der ersten Ver-wendung mindestens 12 Stunden lang aufladen.

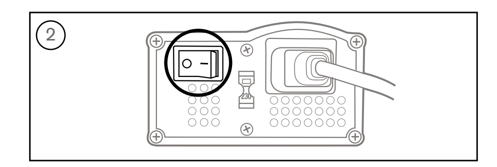
1. Kontrollieren Sie den Spannungswahl-schalter am Ladegerät, um zu gewähr-leisten, dass er auf Ihre Netzspannung eingestellt ist (230 V für Europa).

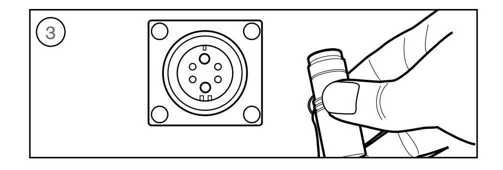
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Wandsteckdose an. Das Ladegerät muss dabei ausgeschaltet sein (OFF).

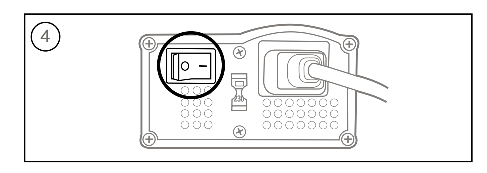
3. Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung der Steckerstifte und verbinden Sie das Ladegerät mit dem Akku, indem Sie den Stecker in die Ladebuchse stecke.

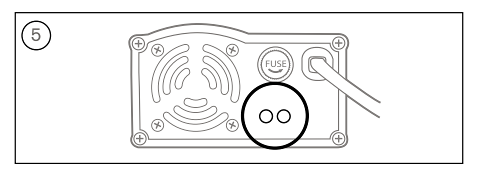
4. Schalten Sie das Ladegerät am Be-triebsschalter ein (ON).











5. LED-Leuchten:
   Die Betriebs-LED leuchtet **ROT**, wenn das Ladegerät an das Netz angeschlossen und der Betriebsschalter eingeschaltet ist (ON).
   Die Anzeige-LED leuchtet **ORANGE**, während der Akku geladen wird.
   Die Anzeige LED wechselt zu **GRÜN**, sobald der Akku vollkommen aufgeladen ist.

   *Nach abgeschlossenem Ladevorgang (Anzeige-LED leuchtet GRÜN) schalten Sie das Ladegerät am Betriebsschalter aus (OFF).

   Ziehen Sie den Netzstrecker des Ladegeräts aus der Steckdose und trennen Sie es anschließend vom Akku, indem Sie den Verbin-dungsstecker vorsichtig aus der Ladebuchse ziehen.

   Ihr Akku ist nun betriebsbereit

ⓘ HINWEIS: Der Akku lässt sich nicht laden, wenn Sie ihn bei eingeschaltetem Ladegerät anschließen.

5.3 Laden des Akkus

Ladedauer	Stunden
Tiefentladener Akku	12
Vollkommen entlader Akku	4-5

Um eine maximale Lebensdauer des Akkus zu gewährleisten, sollten Sie ihn nach jedem Gebrauch so bald wie möglich aufladen.

⚠ Vermeiden Sie es, das Ladegerät mit angeschlossenem Akku länger als 12 Stunden eingeschaltet zu lassen. Ziehen Sie den Netzstrecker des Ladegeräts aus der Steckdose und trennen Sie es anschließend vom Akku, sobald der Akku aufgeladen ist.

⚠ Vermeiden Sie es den Akku bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C zu laden. Laden Sie den Akku möglichst bei Raumtemperatur.

⚠ Sie können den Akku ungeachtet seines Ladezustands jederzeit aufladen. Im Laufe der Zeit verliert Ihr Akku an Ladekapazität. Bei guter Handhabung und Wartung sollte Ihr Akku über mindestens 500 Lade-/Entladezyklen bis zu 80 % seiner Kapazität behalten. Mit abnehmender Kapazität werden Sie eine allmähliche Verringerung der maximalen Reichweite feststellen. Wenn die Reichweite zu gering wird, können Sie bei Ihrem A2B Fachhändler einen Ersatzakku erwerben.

Niedrige Akkuladung

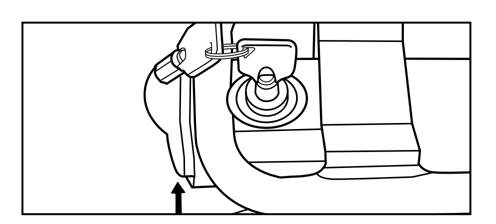
Die Motorsteuerung und das Battery-Management-System (BMS) schalten die Stromzufuhr zum Motor automatisch ab, sobald die Akkuspannung auf einen vordefinierten Wert sinkt. Dies schützt den Akku vor den schädlichen Auswirkungen einer Tiefentladung.Wenn sich der Strom aufgrund niedriger Akkuladung ausschaltet, müssen Sie den Akku spätestens nach 3 Tagen zum Wiederaufladen an das Ladegerät anschließen, das Sie mit Ihrem A2B erhalten haben. Das vollständige Aufladen eines komplett entladenen Akkus dauert etwa 4 bis 5 Stunden.
Wenn Sie Fragen zu diesem Akku oder seiner Verwendung haben, wenden Sie sich bitte an ihren Fachhändler.

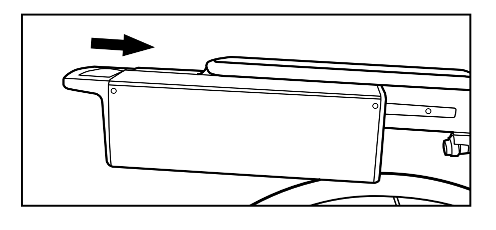
⚠ Versuchen Sie niemals, die verbleibende Leistung zu nutzen, nachdem der Akku vom BMS abgeschaltet wurde. Sie schaden damit dem Akku.

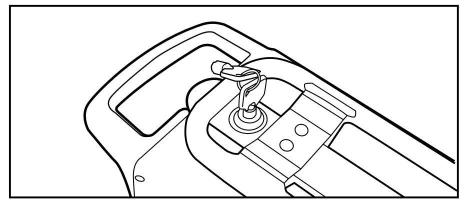
5.4 Anbringen und Anschließen des Akkus an Ihrem A2B

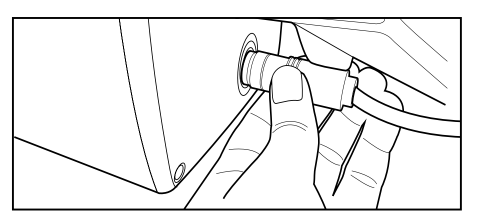
Laden Sie den Akku Ihres A2B vor dem erstmaligen Gebrauch auf.

1. Führen Sie den Schlüssel ein und schließen Sie die Halterung auf.
2. Öffnen Sie die Halterung.
3. Richten Sie den Akku bei of-fener Halterung an den Befesti-gungsschienen aus und schieben Sie ihn ein.
4. Sichern Sie dann den Akku, in-dem Sie die Halterung nach unten drücken und wieder abschließen. Ziehen Sie den Schlüssel heraus.
5. Verbinden Sie den Akku über den Stecker mit dem A2B. Richten Sie die Lasche und Stifte des Steckers sorgfältig an der Buchse des Akkus aus und schließen Sie den Stecker an.









5.5 Lagerung des Akkus

Trennen Sie den Akku vom Fahrrad und lagern Sie ihn an einem kühlen (10°-21°C), trockenen Ort. Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht.

Das Battery-Management-System (BMS) ist weiterhin aktiv und verbraucht eine geringe Menge Strom.

Laden für die Lagerung	Stunden
Vor dem Lagern des Akkus – halb aufladen	2
Danach mindestens alle 30 Tage halb aufladen	2

⚠ Nichtbeachtung dieser Anweisungen für die Lagerung des Akkus führt zum Verlust des Garantieanspruches.

5.6 Entsorgen des Akkus

Entsorgen Sie den Akku AUF KEINEN FALL im Hausmüll. Entsorgen oder recyceln Sie ihn gemäß den Richtlinien Ihrer örtlichen Behörde oder fragen Sie Ihren Fachhändler oder unsere Kundendienstabteilung.

6.0 Wichtige Sicherheitshinweise

Gewährleisten Sie, dass Sie und Ihr A2B für eine sichere und angenehme Fahrt vorbereitet sind.

Tragen Sie IMMER einen zugelassenen Helm. Wenn Sie Ihr A2B verleihen, sollten Sie auch immer einen zugelassenen Helm verleihen.

Nehmen Sie auf Ihrem A2B NIEMALS eine zweite Person mit. Das Überladen Ihres A2B mit einer zweiten Person kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.

BEFOLGEN Sie alle Verkehrsregeln. Fahren Sie immer auf der richtigen Straßenseite, in Richtung des Verkehrs und nicht in Gegenrichtung.

Achten Sie auf Autotüren. Denken Sie daran, dass Autos vor Ihnen eventuell ihre Türen öffnen könnten.

Seien Sie besonders vorsichtig bei nassem Wetter. Bei Nässe kann der Bremsweg Ihres A2B eventuell doppelt oder dreifach so lang sein. Fahren Sie langsamer, bereiten Sie sich rechtzeitig auf das Anhalten vor und bremsen Sie früher ab. Nasse Straßen sind rutschig – seien Sie vorsichtig in Kurven und beim Abbiegen.

Stellen Sie sicher, dass Sie gesehen werden. Bei schlechten Lichtverhältnissen und nachts sollten Sie helle Kleidung tragen, am besten mit Reflektorstreifen.

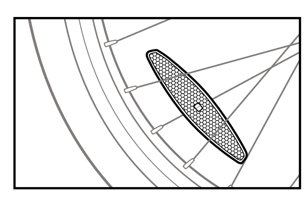
Bleiben Sie beim Fahren aufmerksam. Achten Sie auf fahrende und auch stehende Fahrzeuge.

Spezieller Hinweis für S-Pedelecs. Stellen Sie sicher, daß jeder Nutzer des A2B die gesetzlichen Vorschriften unter 2.1 (S.2 - S.3) erfüllt. Stichwort (Führerschein & Helmpflicht).

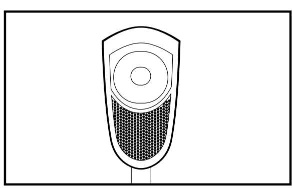
Machen Sie sich bewußt, daß andere Verkehrsteilnehmer Ihre Geschwindigkeit unterschätzen könnten.

Überprüfen Sie Ihr A2B vor jeder Fahrt.

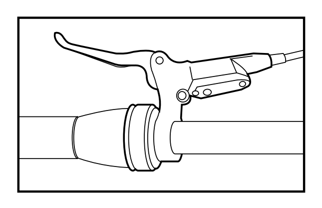
Machen Sie vor jeder Fahrt einen Gang um Ihr A2B und überprüfen Sie Bremsen, Reifen und den Sitz aller wichtigen Befestigungsteile. Lassen Sie Ihr A2B MINDESTENS einmal im Jahr von einem A2B Fachhändler überprüfen. Ihre Sicherheit ist abhängig von der Fahrtüchtigkeit Ihres A2B.



Reflektoren. Ihr A2B hat Rück- und Seitenstrahler, damit Sie nachts besser gesehen werden. Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass die Rück- und Seitenstrahler angebracht, korrekt positioniert und sauber sind.

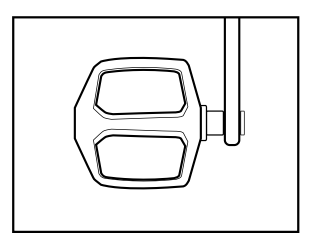


Beleuchtung. Ihr A2B verfügt über einen Scheinwerfer und eine Rückleuchte, damit Sie nachts besser gesehen werden. Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass die Lampen funktionstüchtig und sauber sind.



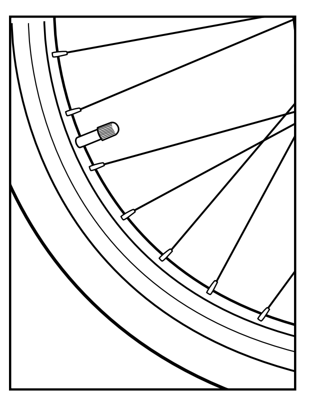
Bremsen. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt Ihre Bremsen. Der linke Bremshebel betätigt die Vorderradbremse, der rechte Bremshebel die Hinterradbremse.

Bremsbeläge. Beim Kontrollieren der Bremse muss unbedingt das gesamte Bremssystem überprüft werden. Bremsbeläge unterliegen normalem Verschleiß und nutzen mit der Zeit ab. Sie sollten niemals warten, bis die Bremsbeläge ganz abgenutzt sind. Bitten Sie Ihren A2B Fachhändler, die Bremsbeläge zu überprüfen und bei Bedarf zu ersetzen.

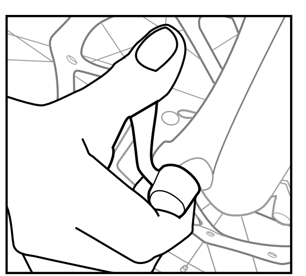


Pedale. Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass Ihre Pedale korrekt anbracht sind und fest sitzen.

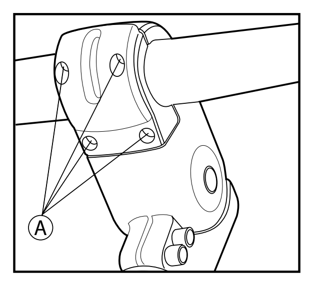
Sattel. Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass Ihr Sattel korrekt eingestellt ist und fest sitzt (siehe 3.4).



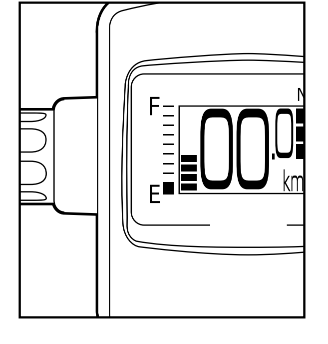
Reifendruck. Ihr A2B verfügt über besonders robuste Fahrradschläuche, um Reifenpannen zu vermeiden. Fahrradreifen verlieren im Laufe der Zeit jedoch meistens an Druck. Unzureichend aufgepumpte Reifen könnten frühzeitig versagen und bedeuten, dass Sie mehr Kraft (Tretkraft und Motorleistung) aufwenden müssen, um Ihr A2B vorwärts zu bewegen. Ein geringer Reifendruck verringert die pro Akkuladung mögliche Reichweite. Der empfohlene Reifendruck für den Vorder- und Hinterradreifen ist 2,8 bar.



⚠ **Schnellspanner.** Stellen Sie sicher, dass der Schnellspanner an Ihrem Vorderrad korrekt eingestellt ist und fest sitzt. Bei unzureichender Einstellung und Sicherung des Schnellspanners kann sich das Vorderrad während der Fahrt lösen, was zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen und/oder Sach-schäden führen könnte.



⚠ **Vorbau und Lenker.** Stellen Sie unbedingt sicher, dass die Schrauben ihrer Lenker- klemmung (siehe 3.5) und ihres Vorbaus (siehe 3.6) mit dem angegebenen Drehmoment angezogen sind. Die 4 Inbusschrauben A für die Lenkerbefestigung müssen mit jeweils 5 Nm festgezogen werden.

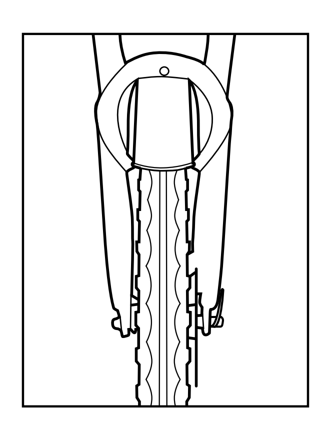


Akku. Prüfen Sie vor Beginn Ihrer Fahrt das Display, um sicher-zustellen, dass die Batterie für die geplante Strecke genügend aufgeladen ist.

ⓘ Wenn Sie irgendwelche Aspekte im Zusammenhang mit der Verwendung und Pflege Ihres A2B nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an Ihren A2B Fachhändler.

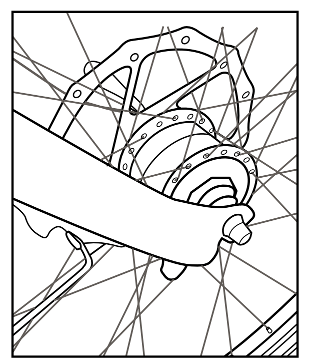
7.0 Wartung

Lassen Sie Ihr A2B mindestens einmal im Jahr von einem A2B Fachhändler überprüfen. Bitte beachten Sie hierzu den Abschnitt 13. Wartungsplan.



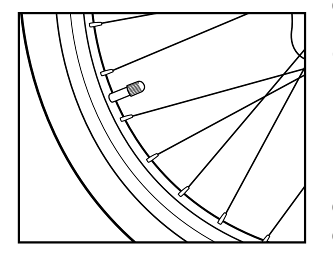
7.1 Räder

Die Vorder- und Hinterräder sollten mittig in der Gabel und im Rahmen ausgerichtet sein. Überprüfen Sie die Räder regelmäßig auf korrekte Speichenspannung und Felgenausrichtung. Benutzen Sie Ihr A2B NICHT mit beschädigten oder fehlenden Speichen. Die Räder sollten gleichmäßig und ohne waage- oder senkrechtes Flattern laufen.



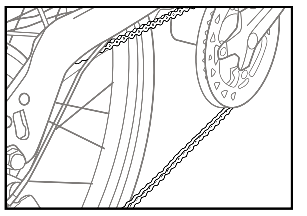
7.2 Nabenlager

Überprüfen Sie regelmäßig den Sitz der Nabenlager, indem Sie das Rad vom Boden abheben und drehen und indem Sie versuchen, die Felge zwischen der Gabel bzw. dem Rahmen in seitliche Richtung zu bewegen. Es sollte keine seitliche Bewegung festzustellen sein. Wenn Sie bei einem Rad eine Bewegung in seitliche Richtung feststellen, müssen die Nabenlager eingestellt oder ersetzt werden.



7.3 Felgen

Die Felgen sollten keine Sprünge, Beulen oder flachen Stellen aufweisen. Bringen Sie Ihr A2B bei Bedarf für eine Reparatur und/oder Einstellung der Räder zu Ihrem A2B Fachhändler.



7.4 Antriebskette

Ihr A2B verfügt über eine hochwertige Kette. Diese muss regelmäßig gereinigt und mit einem speziell für Fahrräder empfohlenen, synthetischen Schmiermittel geschmiert werden.

7.5 Bremsen

Überprüfen Sie die Bremskabel auf Anzeichen von Verschleiß und Durchscheuern.

Ziehen Sie den Bremshebel fest an und kontrollieren Sie die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen. Stellen Sie sicher, dass die Rotoren frei von Rückständen und Öl sind.

Sie sollten niemals warten, bis die Bremsbeläge ganz abgenutzt sind. Ersetzen Sie die Bremsbeläge bei Bedarf.

Falls Ihre Bremsbeläge abgenutzt aussehen oder die Bremsen nicht so gut ansprechen wie gewohnt, sollten Sie Ihren A2B Fachhändler bitten, die Bremsbeläge zu prüfen und zu ersetzen. Bremsen sind bei Nässe weniger wirksam.

Fahrten bei Nässe: Sie sollten Sie stets daran denken, dass Ihr A2B einen längeren Bremsweg hat. Fahren Sie langsamer, halten Sie einen größeren Abstand zwischen sich und anderen Verkehrsteilnehmern und bremsen Sie eher ab als normalerweise. Eine Missachtung dieser Sicherheitsvorkehrungen könnte zu Unfällen mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen und/oder Sachschäden führen. Wenn Sie irgendwelche Fragen zur Verwendung der Bremsen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren A2B Fachhändler.

⚠ Bremsscheiben und -beläge müssen frei von Öl und Fett sein.

7.6 Reifen

Überprüfen Sie die Reifen auf Beschädigungen, Sprünge und ungewöhnliche oder starke Abnutzung. Der Reifen sollte richtig in der Felge sitzen. Überprüfen Sie regelmäßig den Sitz des Reifenwulstes in der Felge. Kontrollieren Sie, dass das Reifenprofil frei von Fremdkörpern ist und dass das Ventil gerade aus der Felge herausragt.

Beschädigte oder abgenutzte Reifen sollten umgehend ersetzt werden. Bringen Sie Ihr A2B zu einem A2B Fachhändler oder einem qualifizierten Fahrradmechaniker, um die Reifen bei Bedarf reparieren und/oder ersetzen zu lassen.

Laut Gesetzgeber muß Ihr Reifen eine Mindestprofiltiefe von 1 mm aufweisen. Bei geringerer Tiefe (Abnutzungserscheinung) müssen Sie den Reifen tauschen. Verwenden Sie jene Reifen, die vom Gesetzgeber für Ihr A2B zugelassen sind, und somit die Norm für S-Pedelecs erfüllen.

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass Sie eine Reifenpanne haben, sollten Sie mit dem korrekten Verfahren zum Aus- und Wiedereinbau des Vorder- und Hinterrads vertraut sein.

7.7 Aus- und Wiedereinbau der Räder

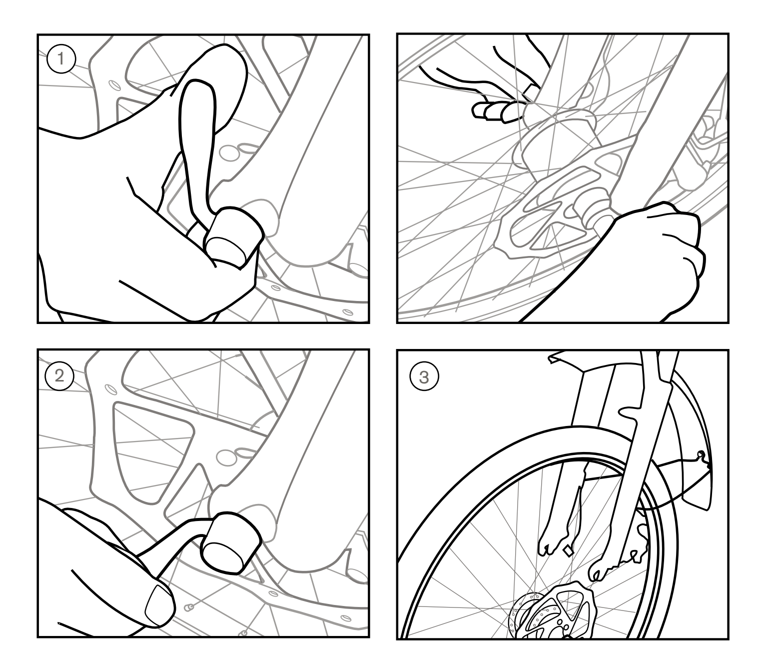
Ausbauen des Vorderrads

1. Lösen Sie den Schnellspanner an der Nabe des Vorderrads, indem Sie den Hebel von der Nabe fort-drehen, bis er völlig geöffnet ist.

2. Drehen Sie die Stellmutter an der Nabe, auf der gegen-überliegenden Seite vom Schnellspanner, GEGEN DEN UHRZEIGERSINN, bis die Mutter und die Schnellspanner-Einheit von den Sicherheitsvorsprüngen am Gabelende abstehen.

3. Das Vorderrad lässt sich jetzt aus der Nabe nehmen.

⚠ Ihr A2B verfügt über ein Vorderrad mit Schnellspanner zum leichten Ausbauen und Einsetzen des Vorder-rads. Bitte befolgen Sie die Anleitungen zum Schnellspanner-Mechanismus, um eine korrekte Handhabung zu gewährleisten. Wenn Sie zum Befestigen dieses vorderen Schnellspanners nicht das korrekte Verfahren befolgen, kann sich das Vorderrad während der Fahrt lösen.
Dies könnte schwere oder sogar tödliche Verletzungen und/oder Sachschäden zur Folge haben. Wenn Sie irgendwelche Fragen zum Zusammenbauen und Einstellen Ihres A2B haben, wenden Sie sich bitte an Ihren A2B Fachhändler.



Wiedereinbauen des Vorderrads

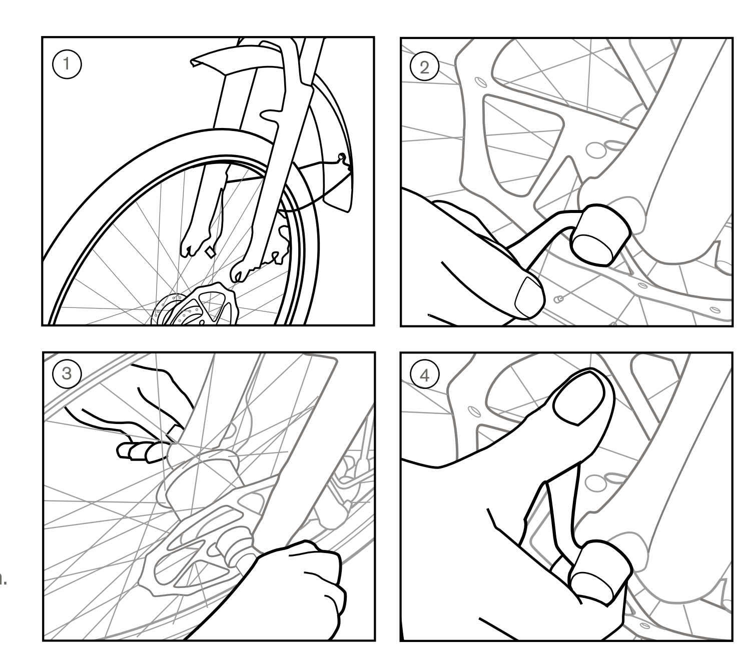
1. Positionieren Sie das Vorderrad so in der Gabel, dass der Schnellspanner-Hebel links von der Gabel liegt.

2. Stellen Sie den Hebel auf die offene Position (OPEN, d. h. Hebel ist von der Nabe weg gebogen) und schieben Sie die Achse des Vorderrads in die Ausfall-enden der Gabel.

3. Drehen Sie die Stellmutter auf der rechten Seite der Nabe im Uhrzeigersinn, so dass Sie beim Schließen des Hebels einen Widerstand spüren (wenn der He-bel parallel zur Mittellinie der Nabe liegt).

4. Halten Sie die Gabel mit Ihrer linken Hand gut fest und drücken Sie den Hebel zur Gabel hin, bis er wieder geschlossen ist. Der Hebel darf nicht abstehen, um zu vermeiden, dass Sie sich daran verletzten können. Der Hebel ist sicher befestigt, wenn es einen gewis-sen Kraftaufwand erfordert, um ihn in die geschlossene Position zu drücken. Sie können den angemessenen Kraftaufwand daran erkennen, dass der Hebel beim Zudrücken einen Abdruck auf Ihrer Handfläche hinterlässt. Bei einem geschlossenen Hebel ist die Auf-schrift OPEN nicht mehr sichtbar. Ein korrekt geschlossener Schnellspan-ner lässt sich nicht mehr bewegen, ausser durch erneutes Öffnen nach dem oben beschriebenen Verfahren. Wenn Sie den Mechanismus leicht bewegen können, öffnen Sie den Hebel des Schnellspanners, drehen Sie die Stellmutter um weitere 180° und versuchen Sie es erneut.

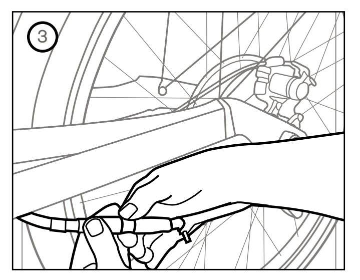
   *Stellen Sie sicher, dass die Bremsscheibe richtig zwischen den Bremssatteln sitzt und korrekt eingestellt ist.

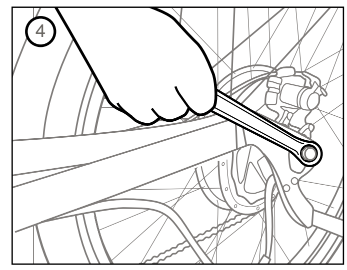


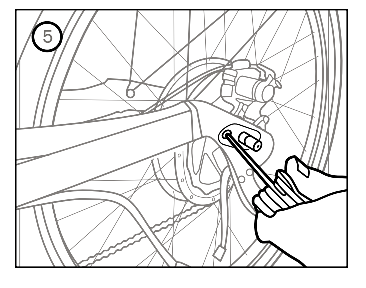
⚠ Wenn Ihnen diese Einrichtung und Einstellung der Bremse nicht ganz verständlich ist, bitten Sie Ihren A2B Fachhändler, die Bremsen Ihres A2B für Sie einzustellen. Falsch eingestellte Bremsen haben u. U. eine reduzierte Bremsleistung, was zu einem Unfall mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen und/oder Sachschäden führen könnte. Verwenden Sie Ihr A2B NICHT, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der ordnungsgemässen Funktion der Bremsen haben.

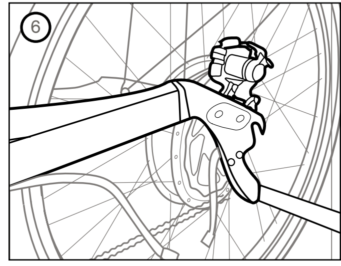
Ausbauen des Hinterrads

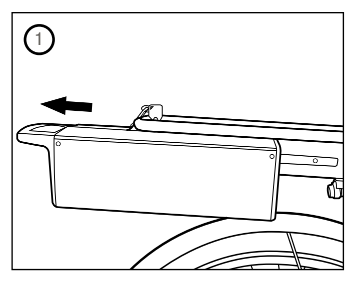
1. Stellen Sie sicher, dass der Akkustecker abgezogen ist.
2. Entfernen Sie die Kabelhalter (auf der Rückseite des Ausfallendes und an der Unterseite der linken Kettenstrebe) mit einem geeigneten Inbusschlüssel.
3. Lösen Sie die Steckverbinder für die Strom- und Steuerkabel zum Motor.
4. Lösen und entfernen Sie die Achsmuttern mit einem 19-mm-Schraubenschlüssel.
5. Lösen und entfernen Sie die Halteschraube der Drehmomentstütze an der linken Seite des Ausfallendes.
6. Entfernen Sie die Drehmomentstütze vom A2B, indem Sie sie von der Achse schieben.
7. Ziehen Sie nun das Hinterrad aus dem Rahmen, während Sie gleichzeitig die Kette vom Freilauf abnehmen.

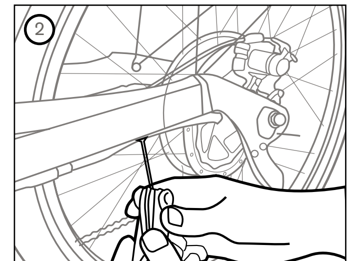


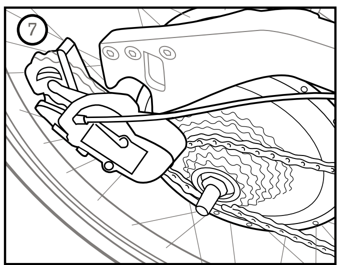










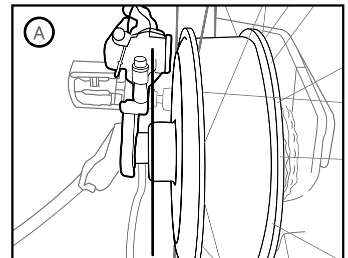


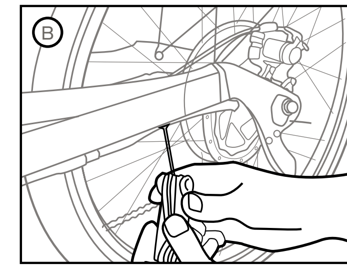
Wiedereinbauen des Hinterrads

Führen Sie die Ausbauschritte (7 -1) in umgekehrter Reihenfolge durch.

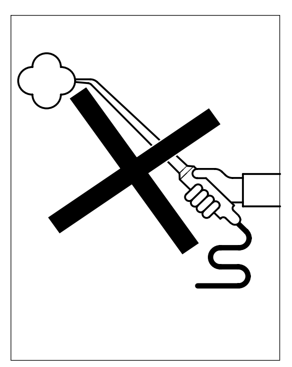
A. Bauen Sie die Drehmomentstütze wieder ein. Andernfalls kann der Rahmen beschädigt werden.
   Stellen Sie sicher, dass das Hinterrad zentriert im Rahmen sitzt, bevor Sie die Achsenmuttern wieder sicher mit 60 Nm festziehen.
   Stellen Sie sicher, dass die Bremsscheibe richtig zwischen den Bremssatteln sitzt und dass sich das Rad frei drehen kann, ohne dass die Bremsklötze daran schleifen.
   Achten Sie auf den korrekten Sitz der Kette auf den Kettenblättern vorne und hinten.
B. Befestigen Sie die Kabelhalter wieder am Ausfallende und am Rahmen.

⚠ Wenn Ihnen diese Einrichtung und Einstellung der Bremse nicht ganz verständlich ist, bitten Sie Ihren A2B Fachhändler, die Bremsen Ihres A2B für Sie einzustellen. Falsch eingestellte Bremsen haben u. U. eine reduzierte Bremsleistung, was zu einem Unfall mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen und/oder Sachschäden führen könnte. Verwenden Sie Ihr A2B NICHT, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der ordnungsgemäßen Funktion der Bremsen haben.





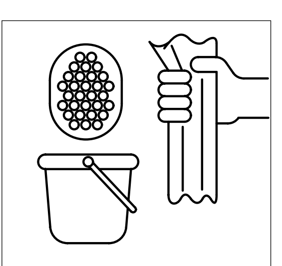
8.0 Fahrzeugreinigung



ⓘ Gummi- und Kunststoffteile dürfen nicht durch aggressive oder eindringende Reinigungs- und Lö-sungsmittel beschädigt werden.

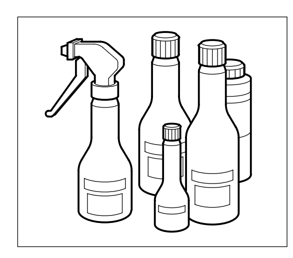
⚠ Nach dem Reinigen bzw. vor Fahrtbeginn immer eine Bremsprobe durchführen!

⚠ Keine Dampf- oder Hochdruckstrahl-geräte verwenden! Der hohe Wasserdruck kann zu Beschädigungen an Dichtungen, der Batterie und an der gesamten elecktri-schen Anlage führen.



Zum Waschen ausschließlich einen weichen Schwamm und klares Was-ser verwenden.

Nur mit weichem Tuch oder Leder nachpolieren!
Staub und Schmutz nicht mit trockenem Lappen abwischen (ansonsten können Kratzer im Lack und an den Verkleidungen auftreten).



ⓘ Bei allen Kunststoffteilen keine Lackpoliermittel verwenden.

Nach längeren Fahrten das A2B gründlich reinigen und mit einem handelsüblichen Korrosionsschutzmittel konservieren.

ⓘ Im Interesse des Umweltschutzes bitten wir Sie, Pflegemittel sparsam anzuwenden und nur solche zu gebrauchen, die als umwelt-freundlich gekennzeichnet sind.
Wird das Fahrzeug in den Wintermonaten benutzt, können durch Streusalze beträchtliche Schäden auftreten.

ⓘ Kein warmes Wasser verwenden – verstärkte Salzeinwirkung. Fahrzeug nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser reinigen; Fahr-zeug gut trocknen; Korrosionsgefährdete Teile mit Korrosionsschutz-mitteln auf Wachsbasis behandeln.

9.0 Fehlerbehebung

Kein Strom? Hier einige Lösungsvorschläge. Wenn sich Ihr Problem dadurch nicht beheben lässt, wenden Sie sich an einen A2B Fachhändler.

Problem	Mögliche Ursache(n)	Lösung
A2B lässt sich nicht einschalten.	1. Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku wieder auf. Siehe 5.2 und 5.3
A2B lässt sich einschalten, aber der Motor unterstützt nicht (Display leuchtet auf und Ladeanzeige gibt geladenen Akku an).	1. Ein Bremshebel ist angezogen.	Betätigen Sie beim Starten des A2B nicht die Bremsen. Stellen Sie sicher, dass die Bremshebel ganz nach vorne gerichtet sind.
	2. Es ist keine Leistungsstufe vorgewählt.	Wählen Sie eine Leistungsstufe vor (Siehe 4.5).
	3. Der Controller ist beim Einschalten nicht, aufgewacht (Hinweis: Das Licht leuchtet nicht obwohl das licht eingeschaltet ist).	Wiederholen Sie den Einschaltvorgang. Sollte der Controller sich nicht aufwecken lassen, trennen Sie den Akku vom Stecker und schließen Sie den Akku nach 3 Sekunden Wartezeit wieder an. Wiederholen Sie den Einschaltvorgang.
	4. Der Stecker für die Stromversorgung zum Motor hat sich gelöst.	Stellen Sie sicher, dass der Stecker zum Motor sicher befestigt ist.

10.0 Technische Daten

Allgemeine Leistungsdaten

- Gesamtabmessungen 17“ – 1720 mm x 650 mm x 1000 mm
- Gesamtabmessungen 20“ – 1745 mm x 650 mm x 1070 mm
- Leergewicht ohne Akku – 27 kg
- Leergewicht mit Akku – 33 kg
- Zulässige Höchstlast – 140 kg
- Zulässige Höchstlast auf Gepäckträger – 25 kg
- Höchstgeschwindigkeit mit Motorunterstützung, in der Ebene: 45 km/h. HINWEIS: begrenzt
- Höchstgeschwindigkeit mit Anfahrhilfe*: 20 km/h. HINWEIS: begrenzt
- Maximale Reichweite, in der Ebene, ohne Rücken- oder Gegenwind, ohne Halten/Anfahren: 50 bis 70 km
- Integrierte CanBus Kommunikationstechnologie in allen Systemkomponenten
- Betriebsbereich: Temperaturbereich -5 bis 40 °C, maximale Luftfeuchtigkeit 80%

Elektrische Daten, Akku

- Akkutyp: Lithium-Ionen
- Nennspannung: 36 V
- Normaler Spannungs-Betriebsbereich: 31 bis 42 V
- Kapazität: 13,2 Ah
- Lademethode: CC/CV (konstant Strom/konstant Spannung)
- Gewicht: 6 kg

Battery-Management-System (BMS)

- Überladungsschutz
- Überstromschutz
- Tiefentladungsschutz
- Unterspannungschutz
- Übertemperaturschutz
- Balancierungsladung

Elektrische Daten, Ladegerät

- Eingangsspannung: Wechselstrom, 115/230 V, 50/60 Hz
- Ausgangsspannung: Gleichstrom, 42 ± 0,5 V
- Ausgangsstrom: 4,0 ± 0,2 A
- Wechselstromleitung, Sicherung: 10 A

Elektrische Daten, Motor

- Motortyp: bürstenlos DC, getriebelos
- Motor-Nennspannung: 36 V
- Dauerleistung: 500 W

Elektrische Daten, Controller

- Kontrollfunktionen: Strom, Spannung, Temperatur, Rekuperation, Geschwindigkeit, Drehmomentsensor, Dynamofunktion Motor
- Stromversorgung Beleuchtung: 6 V, 7 W
- Einbaulage: Im Rahmenunterrohr

*Nicht in allen Märkten verfügbar.

11.0 Hinweise zur Gewährleistung und Sicherheit

A2B Gewährleistung

1. Definitionen

In der Gewährleistung gelten die folgenden, in dieser Klausel niedergelegten Definitionen:

Waren bedeutet: In Zusammenhang mit dem A2B: der Rahmen, das Motorsystem (Motor und Motorsteuerung), der Lithium-Ionen-Akku und alle anderen Komponenten des A2B mit Ausnahme der Reifen, Schläuche und Bremsbeläge.

A2B bedeutet: Elektro-Leichtfahrzeug, hergestellt und vertrieben von Hero Eco.

Zeiträume bedeutet: Für den Rahmen 5 Jahre ab Lieferdatum des A2B an Sie; Für das Motorsystem (Motor und Motorsteuerung) zwei Jahre ab Lieferdatum des A2B an Sie; Für den Lithium-Ionen-Akku zwei Jahre ab Lieferdatum des A2B an Sie; Für alle anderen Komponenten des A2B mit Ausnahme der Reifen, Schläuche, Bremsbeläge, Griffe, Kette, Kettenblatt und Ritzel zwei Jahre ab Lieferdatum des A2B an Sie.

Hero Eco bedeutet: Hero Eco Ltd.

Sie, Ihr bedeutet: Der Originalkäufer des A2B von einem autorisierten A2B Fachhändler.

2. Garantie

2.1 Hero Eco gewährleistet, dass die Waren bei Lieferung des A2B an Sie und für die angegebenen Zeiträume:

- 2.1.1 in allen wesentlichen Belangen mit der relevanten Beschreibung übereinstimmen, abhängig von etwaigen Bedingungen oder Angaben in den Broschüren, in der Werbung oder in anderen Dokumenten;
- 2.1.2 von zufriedenstellender Qualität sind;
- 2.1.3 für die von Hero Eco angegebenen Zwecke oder für jegliche angemessenen Zwecke, für die Sie die Waren einsetzen, geeignet sind;
- 2.1.4 keine wesentlichen Mängel in Bezug auf Konstruktion, Material und Verarbeitung aufweisen;
- 2.1.5 alle geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen in Bezug auf den Verkauf der Waren in Europa erfüllen.

2.2 Hero Eco gewährt diese Gewährleistung zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Ansprüchen in Bezug auf Waren, die defekt sind oder in anderer Hinsicht die Gewährleistungsbedingungen nicht erfüllen. Über Ihre gesetzlichen Ansprüche informiert Sie Ihre örtliche Verbraucherzentrale oder Verbraucherschutzbehörde.

2.3 Diese Gewährleistung gilt nicht im Falle von Defekten an den Waren:

- 2.3.1 infolge von normalem Gebrauch und Verschleiß;
- 2.3.2 durch mutwillige Beschädigung, Unfall oder Fahrlässigkeit von Ihnen oder Dritten;
- 2.3.3 wenn Ihr A2B von anderen Personen als Hero Eco oder einem autorisierten A2B Fachhändler zusammengebaut wurde;

2.3.4 wenn Sie die Waren auf eine nicht von Hero Eco empfohlene Weise verwenden, wie z. B. Verwendung des A2B für gewerbliche Zwecke oder in Wettbewerben bzw. zum Training für solche Aktivitäten oder Veranstaltungen; Benutzerhandbuch;

2.3.5 infolge Ihrer Missachtung unserer Anleitungen, wie z. B. dem im Falle irgendwelcher Modifikationen, Änderungen oder Reparaturen, die Sie ohne vorherige schriftliche Einwilligung von Hero Eco vornehmen.

2.4 Die Gewährleistung gilt auch für etwaige von Hero Eco reparierte oder als Ersatz bereitgestellte Waren im unwahrscheinlichen Falle, dass die Original-Waren defekt sind oder diese Gewährleistung in anderer Hinsicht nicht erfüllen.

3. Defekte Waren Und Rückgabe

3.1 Wenden Sie sich entweder an einen autorisierten A2B Fachhändler oder an Hero Eco direkt unter A2B.DE@heroeco.com

3.2 Hero Eco wird Sie darum bitten, das A2B zusammen mit dem Kaufbeleg zu einem autorisierten A2B Fachhändler zu bringen. Nachdem Hero Eco sich davon überzeugt hat, dass die Waren defekt sind, wird Hero Eco Ihnen nach eigenem Ermessen:

3.2.1 die Kosten für die defekten Waren ganz oder teilweise zurückerstatten oder

3.2.2 die defekten Waren ersetzen oder

3.2.3 die defekten Waren reparieren.

4. Haftungsbeschränkung

4.1 Wenn Sie oder Hero Eco diese Gewährleistung nicht einhalten, dann haftet vorbehaltlich Klausel 4.2 keine Partei für etwaige daraus entstehende Verluste der anderen Partei, mit Ausnahme von Verlusten, die eine vorhersehbare Folge der Nichteinhaltung dieser Gewährleistung darstellen.

4.2 Weder Sie noch Hero Eco haften für Verluste aufgrund von Hero Ecos Nichteinhaltung dieser Gewährleistung, darunter insbesondere folgende:

4.2.1 Einkommens- oder Verdienstverlust;

4.2.2 Geschäftsausfall;

4.2.3 Verlust erwarteter Einsparungen;

4.2.4 Datenverlust oder

4.2.5 etwaige verlorene Zeit.

4.3 Klausel 4.2 unterbindet jedoch nicht Ansprüche in Bezug auf vorhersehbare Verluste oder Beschädigung von Gegenständen in Ihrem Besitz.

4.4 Diese Klausel erfasst oder beschränkt in keiner Form die Haftung von Hero Eco für:

4.4.1 Tod oder Personenschäden infolge der Fahrlässigkeit von Hero Eco oder

4.4.2 Betrug oder betrügerisch falsche Darstellung oder

4.4.3 jegliche andere Angelegenheit, in der es für Hero Eco ungesetzlich oder rechtswidrig wäre, seine Haftung auszuschließen bzw. dies zu versuchen.

12.0 Disposal

Hero Eco unterstützt die fachgerechte Enstsorgung und Wiederaufbereitung unserer Produkte. Bitte entsorgen Sie ihr Fahrzeug oder Fahrzeugkomponenten im Bedarfsfall bei einer lokalen Entsorgungsstelle. Unser Fachhändler oder Kundendi-enst kann Sie bei der Entsorgung unterstützen. Falls gewünscht wird Hero Eco für Sie die Entsorung übernehmen.



13.0 Wartungsplan

ⓘ Um die korrekte Funktion und die damit verbundene Sicherheit Ihres A2B zu gewährleisten sollten Sie einmal pro Jahr, mindestens jedoch zu den in der Tabelle beschriebenen Zeiten einen Servicecheck durchführen lassen. Suchen Sie hierfür bitte einen A2B Fachhändler auf, und lassen Sie das Fahrzeug routinemäßig überprüfen. Dies gilt ebenso, wenn Sie selbst keinen Probleme bzw. Verschleißerscheinungen bei der Verwendung Ihres A2B bemerken.

Die Überprüfung durch Ihre Fachwerkstatt wird im nachfolgenden Wartungsplan dokumentiert. Bitte bewahren Sie diese daher sorgfältig auf.

Checkliste

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Wartungstabellen, welche zu den folgenden Zeiten von Ihrem A2B Fachhändler geprüft werden:

1. Wartung: bei Aufbauinspektion.

2. Wartung: nach 500 km.

3. Weitere Wartungen: alle 2500 km.

Nr.	Arbeitsschritt	Aufbauinspektion
1	Bauteilgruppe: Rahmen-Lenker-Vorbau-Sattelstütze-Sattel	
	Bauteile auf Risse prüfen und ggf. tauschen	
	Schraubenkontrolle an Lenker/Vorbau/Sattel	X
	Sattelstützrohr säubern & fetten	
2	Frontgabel	
	Federgabel kompl. säubern, besonders Gleitflächen der Standrohre	
	Standrohre auf Beschädigungen prüfen, ggf. tauschen	
3	Hinterradaufnahme	
	TMM4 Sensor ohne Demontage mit Luft reinigen	
	Festsitz & Zustand der Sensorplatte prüfen	X
	Achsverschraubung auf Festsitz prüfen	X
4	Bauteilgruppe: Kurbel - Innenlager-Pedal	
	Kurbel & Pedal säubern / Pedalachse fetten	
	Ritzel auf Verschleiß prüfen, ggf. tauschen	
	Kurbel und Pedal-Befestigung auf Festsitz prüfen	X
	Tretlager-Spiel überprüfen, ggf. tauschen	
	Tretlager demontieren, Gehäuse & Gewinde reinigen & fetten	
5	Bauteilgruppe: Kette-Kassette-Ritzel	
	Alle Teile säubern.	
	Alle Schrauben auf Festsitz kontrollieren	X
	Bauteile auf Verschleiß prüfen ,ggf. tauschen	
	Kette reinigen & fetten	
6	Bauteilgruppe: Laufräder-Felgen-Reifen	
	Teile säubern	
	Reifen auf Beschädigung und Profil prüfen	
	Reifen-Luftdruck korrigieren	X
	Vorder & Hinterradfelge auf Seiten und Höhenschlag prüfen, ggf korrigieren	
	Speichenspannung prüfen, ggf. korrigieren	
	Funktion & Lagerspiel der Vorderradnabe prüfen.	
	Nabe demontieren, säubern und fetten	

Nr.	Arbeitsschritt	Aufbauinspektion
7	Steuerkopf	
	Steuerkopflagerspiel prüfen & ggf. korrigieren, bzw. tauschen	X
8	Bauteilgruppe: Schaltung	
	Schaltwerk und Umwerfer säubern und fetten.	
	Schaltungsseil und Außenhüllen auf Zustand und Funtion Prüfen, ggf. tauschen	
	Schaltwerkeinstellung prüfen, ggf. korrigieren	X
	Alle Schrauben am Schaltwerk/Umwerfer auf Festsitz prüfen	X
9	Bauteilgruppe: Bremsanlage	
	Bremssockel säubern.	
	Bremsbeläge prüfen, ggf. tauschen	
	Bremsdruck überprüfen, ggf. Bremsöl nachfüllen.	X
	Bremsanlage auf Dichtigkeit prüfen.	X
	Schrauben der Bremsanlage auf Festsitz prüfen	X
	Bremsfunktion und Wirkung prüfen	X
10	Schutzbleche-Gepäckträger-Seitenständer-Lichtanlage	
	Alle Schrauben nachziehen	X
	Lichtanlage auf Funktion & Einstellung prüfen, ggf. korrigieren	X
11	Bauteilgruppe: elektrisches Antriebssystem & Schloß	
	Leitungen auf korrekte Befestigung, Brüche, Scheuer-, Knickstellen prüfen, ggf. tauschen	X
	Steckkontakte auf Korrosion und Verzunderung prüfen, ggf. reinigen, bzw. tauschen	
	Kabelverbindungen auf korrekten Anschluss prüfen	
	Display auf Funktion & Fehlercodes prüfen	X
	aktuelles Softwareupdate ausführen	
	Batteriezustand und Ladung prüfen	X
	Ausrichtung & Zustand der Batteriegleitschienen prüfen, ggf. korrigieren/tauschen	
	Schließzylinder an Batterieaufnahme auf Funktion prüfen, reinigen und fetten	
	Bremsschalter/Motorstopschalter auf Funktion prüfen	
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	

Nr.	Arbeitsschritt	Erstinspektion
1	Bauteilgruppe: Rahmen-Lenker-Vorbau-Sattelstütze-Sattel	
	Bauteile auf Risse prüfen und ggf. tauschen	X
	Schraubenkontrolle an Lenker/Vorbau/Sattel	X
	Sattelstützrohr säubern & fetten	
2	Frontgabel	
	Federgabel kompl. säubern, besonders Gleitflächen der Standrohre	X
	Standrohre auf Beschädigungen prüfen, ggf. tauschen	
3	Hinterradaufnahme	
	TMM4 Sensor ohne Demontage mit Luft reinigen	X
	Festsitz & Zustand der Sensorplatte prüfen	
	Achsverschraubung auf Festsitz prüfen	X
4	Bauteilgruppe: Kurbel - Innenlager-Pedal	
	Kurbel & Pedal säubern / Pedalachse fetten	X
	Ritzel auf Verschleiß prüfen, ggf. tauschen	X
	Kurbel und Pedal-Befestigung auf Festsitz prüfen	X
	Tretlager-Spiel überprüfen, ggf. tauschen	
	Tretlager demontieren, Gehäuse & Gewinde reinigen & fetten	
5	Bauteilgruppe: Kette-Kassette-Ritzel	
	Alle Teile säubern.	X
	Alle Schrauben auf Festsitz kontrollieren	X
	Bauteile auf Verschleiß prüfen ,ggf. tauschen	X
	Kette reinigen & fetten	X
6	Bauteilgruppe: Laufräder-Felgen-Reifen	
	Teile säubern	X
	Reifen auf Beschädigung und Profil prüfen	X
	Reifen-Luftdruck korrigieren	X
	Vorder & Hinterradfelge auf Seiten und Höhenschlag prüfen, ggf korrigieren	
	Speichenspannung prüfen, ggf. korrigieren	X
	Funktion & Lagerspiel der Vorderradnabe prüfen.	X
	Nabe demontieren, säubern und fetten	

Nr.	Arbeitsschritt	Erstinspektion
7	Steuerkopf	
	Steuerkopflagerspiel prüfen & ggf. korrigieren, bzw. tauschen	X
8	Bauteilgruppe: Schaltung	
	Schaltwerk und Umwerfer säubern und fetten.	X
	Schaltungsseil und Außenhüllen auf Zustand und Funtion Prüfen, ggf. tauschen	
	Schaltwerkeinstellung prüfen, ggf. korrigieren	X
	Alle Schrauben am Schaltwerk/Umwerfer auf Festsitz prüfen	X
9	Bauteilgruppe: Bremsanlage	
	Bremssockel säubern.	
	Bremsbeläge prüfen, ggf. tauschen	X
	Bremsdruck überprüfen, ggf. Bremsöl nachfüllen.	X
	Bremsanlage auf Dichtigkeit prüfen.	X
	Schrauben der Bremsanlage auf Festsitz prüfen	X
	Bremsfunktion und Wirkung prüfen	X
10	Schutzbleche-Gepäckträger-Seitenständer-Lichtanlage	
	Alle Schrauben nachziehen	X
	Lichtanlage auf Funktion & Einstellung prüfen, ggf. korrigieren	X
11	Bauteilgruppe: elektrisches Antriebssystem & Schloß	
	Leitungen auf korrekte Befestigung, Brüche, Scheuer-, Knickstellen prüfen, ggf. tauschen	X
	Steckkontakte auf Korrosion und Verzunderung prüfen, ggf. reinigen, bzw. tauschen	
	Kabelverbindungen auf korrekten Anschluss prüfen	X
	Display auf Funktion & Fehlercodes prüfen	X
	aktuelles Softwareupdate ausführen	X
	Batteriezustand und Ladung prüfen	
	Ausrichtung & Zustand der Batteriegleitschienen prüfen, ggf. korrigieren/tauschen	X
	Schließzylinder an Batterieaufnahme auf Funktion prüfen, reinigen und fetten	X
	Bremsschalter/Motorstopschalter auf Funktion prüfen	X
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	

Nr.	Arbeitsschritt	Inspektion
1	Bauteilgruppe: Rahmen-Lenker-Vorbau-Sattelstütze-Sattel	
	Bauteile auf Risse prüfen und ggf. tauschen	X
	Schraubenkontrolle an Lenker/Vorbau/Sattel	X
	Sattelstützrohr säubern & fetten	X
2	Frontgabel	
	Federgabel kompl. säubern, besonders Gleitflächen der Standrohre	X
	Standrohre auf Beschädigungen prüfen, ggf. tauschen	X
3	Hinterradaufnahme	
	TMM4 Sensor ohne Demontage mit Luft reinigen	X
	Festsitz & Zustand der Sensorplatte prüfen	X
	Achsverschraubung auf Festsitz prüfen	X
4	Bauteilgruppe: Kurbel - Innenlager-Pedal	
	Kurbel & Pedal säubern / Pedalachse fetten	X
	Ritzel auf Verschleiß prüfen, ggf. tauschen	X
	Kurbel und Pedal-Befestigung auf Festsitz prüfen	X
	Tretlager-Spiel überprüfen, ggf. tauschen	X
	Tretlager demontieren, Gehäuse & Gewinde reinigen & fetten	X
5	Bauteilgruppe: Kette-Kassette-Ritzel	
	Alle Teile säubern.	X
	Alle Schrauben auf Festsitz kontrollieren	X
	Bauteile auf Verschleiß prüfen ,ggf. tauschen	X
	Kette reinigen & fetten	X
6	Bauteilgruppe: Laufräder-Felgen-Reifen	
	Teile säubern	X
	Reifen auf Beschädigung und Profil prüfen	X
	Reifen-Luftdruck korrigieren	X
	Vorder & Hinterradfelge auf Seiten und Höhenschlag prüfen, ggf korrigieren	X
	Speichenspannung prüfen, ggf. korrigieren	X
	Funktion & Lagerspiel der Vorderradnabe prüfen.	X
	Nabe demontieren, säubern und fetten	X

Nr.	Arbeitsschritt	Inspektion
7	Steuerkopf	
	Steuerkopflagerspiel prüfen & ggf. korrigieren, bzw. tauschen	X
8	Bauteilgruppe: Schaltung	
	Schaltwerk und Umwerfer säubern und fetten.	X
	Schaltungsseil und Außenhüllen auf Zustand und Funtion Prüfen, ggf. tauschen	X
	Schaltwerkeinstellung prüfen, ggf. korrigieren	X
	Alle Schrauben am Schaltwerk/Umwerfer auf Festsitz prüfen	X
9	Bauteilgruppe: Bremsanlage	
	Bremssockel säubern.	X
	Bremsbeläge prüfen, ggf. tauschen	X
	Bremsdruck überprüfen, ggf. Bremsöl nachfüllen.	X
	Bremsanlage auf Dichtigkeit prüfen.	X
	Schrauben der Bremsanlage auf Festsitz prüfen	X
	Bremsfunktion und Wirkung prüfen	X
10	Schutzbleche-Gepäckträger-Seitenständer-Lichtanlage	
	Alle Schrauben nachziehen	X
	Lichtanlage auf Funktion & Einstellung prüfen, ggf. korrigieren	X
11	Bauteilgruppe: elektrisches Antriebssystem & Schloß	
	Leitungen auf korrekte Befestigung, Brüche, Scheuer-, Knickstellen prüfen, ggf. tauschen	X
	Steckkontakte auf Korrosion und Verzunderung prüfen, ggf. reinigen, bzw. tauschen	X
	Kabelverbindungen auf korrekten Anschluss prüfen	X
	Display auf Funktion & Fehlercodes prüfen	X
	aktuelles Softwareupdate ausführen	X
	Batteriezustand und Ladung prüfen	
	Ausrichtung & Zustand der Batteriegleitschienen prüfen, ggf. korrigieren/tauschen	X
	Schließzylinder an Batterieaufnahme auf Funktion prüfen, reinigen und fetten	X
	Bremsschalter/Motorstopschalter auf Funktion prüfen	X
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	

Nr.	Arbeitsschritt	Inspektion
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	**bei 5000 km**
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	**bei 7500 km**
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	**bei 10000 km**
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	**bei 12500 km**
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	**bei 15000 km**
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	**bei 17500 km**
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	**bei 20000 km**
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	**bei 22500 km**
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	**bei 25000 km**

15.0 Besitzer-Registrierung

Sie sollten Ihre Besitzer-Registrierungskarte sofort ausfüllen und zurückschicken bzw. sich online unter **www.wearea2b.com** registrieren, so dass wir Ihnen in Zukunft wichtige Informationen zukommen lassen können. Vielen Dank.

Ihr A2B und bestimmte wichtige Komponenten haben unverwechselbare Seriennummern. Sie sollten sich diese Nummern notieren, falls Sie später Garantieansprüche anmelden wollen oder wenn Ihr Fahrrad verloren geht bzw. gestohlen wird.

Die VIN (Fahrzeug-Identifikationsnummer) befindet sich an der Seite des Steuerkopfes:

VIN: ____________________

Die Motor-Seriennummer ist auf der linken Seite der Motornabe eingraviert:

Motor-Seriennummer: ____________________

Notieren Sie sich diese weiteren wichtigen Informationen:

Kaufdatum: ____________________

Abgebender Fachhändler: ____________________

Adresse: ____________________

Stadt/PLZ: ____________________

Telefon: ____________________

Verkäufer: ____________________

Bitte bewahren Sie diese Informationen an einem sicheren Ort auf.

⚠ Um Ihr A2B angemessen vor Diebstahl zu schützen, sollten Sie ein hochwertiges Schloss o. ä. kaufen. Schließen Sie Ihr A2B jedes Mal, wenn Sie es unbeaufsichtigt abstellen, an einen fest verankerten Gegenstand an. Schließen Sie auch Ihr Vorder- und Hinterrad sowie den Motor am Rahmen fest. Benutzen Sie ihren E-Key als elektronische Wegfahrsperre.

A2B Global Head Office
Hero Eco Ltd
80 Coleman Street
London
EC2R 5BJ

Deutschland
Hero Eco Ltd
Reichenberger Strasse 124
10999 Berlin

USA
Hero Eco Inc.
207 9th St.
San Francisco, CA 94103

www.wearea2b.com

DE Edition 1.1
Juli 2014



EN15194


A2B
weareA2B.com
662001347000